

RN 29.10.02

Agresti und Pauly früh aus Rennen

Tischtennis: Bezirksmeisterschaften

Nach dem Durchmarsch bei den Kreismeisterschaften waren für die Tischtennispielerinnen Sandra Agresti und Nicola Pauly vom Post SV die Titelkämpfe des Bezirks Arnberg offenbar „eine Nummer zu groß“. Im Einzel war für die beiden Verbandsliga-Akteurinnen gegen die Übermacht der zahlreichen Regionalliga-Spielerinnen spätestens in der dritten Runde Endstation.

Kreismeisterin Agresti beendete die Vorrunde hinter Jula Thies, die an Brett vier des TuS Jahn Soest 2 (Regionalliga) spielt, als Zweite. Im Achtelfinale musste die Europastädterin allerdings mit 7:11, 11:7, 11:3, 11:9 und 11:8 die Segel streichen.

Nicola Pauly setzte sich der-

weil an die Spitze ihrer Vorrundengruppe, nachdem sie die Soesterin Kirsten Krüger in fünf Sätzen sowie Linda Lorer (TV Gerthe) in drei Durchgängen besiegt hatte. In der ersten Hauptrunde hatte Pauly aufgrund eines Freilosesspiels frei. Im Viertelfinale musste sich die Castrop-Rauxelerin der Regionalliga-Spielerin Anika Störte (TuS Uentrop) mit 5:11, 9:11, 11:6, 8:11 und 6:11 geschlagen geben.

Im Doppel trat Pauly anschließend an der Seite ihrer Bezwingerin aus Hamm an. Zusammen erreichte das Duo das Halbfinale gegen die späteren Sieger, Claudia Isensee/Juliana Klinge (beide Germania Holthausen/Regionalliga). Hier verlor Pauly mit 10:11, 7:11, und 5:11. ■ -as

Postler haben schwere Aufgaben

Die Tischtennis-Damen des Post SV haben den Ausfall von Kerstin Wolters bisher noch nicht hundertprozentig auffangen können und müssen an diesem Wochenende beim Spitzenteam in Sterkrade an die Platten.

Damen-Verbandsliga:

SpVgg Sterkrade Nord - Post SV Castrop (Sa. 18.30). Weiterhin ohne Kerstin Wolters müssen die Post-Damen zurecht kommen. Bisher gelang das zwar einigermaßen, aber bereits der kleinste Verlust eines Doppels oder eines Einzels kann die Damen auf die Verliererseite bringen. Bisher war vor allem die Position vier ohne Erfolg und holte noch keinen Punkt. Ivonne Popella braucht noch Zeit und Heike Streul konnte noch nicht eingesetzt werden. Doch das ändert sich nun. In Sterkrade wird sie ihr Debut feiern. Beim Tabellenzweiten wird sich zeigen, ob es die heimischen Damen weiter nach unten zieht, oder ob sie dies verhindern können.

Herren-Bezirksliga: TTC Horst-Süd 2 - Post Castrop 1 (Sa. 18.30). Beim Tabellenführer dürften die Postler recht chancenlos sein, ein Abrutschen in den Tabellenkeller scheint vorprogrammiert zu sein, aber kampflös wollen sich die Postler natürlich nicht geschlagen geben.

Herren-Bezirksliga: Roland Rauxel 1 - DJK BW Annen II 9:4. Vorgezogen haben die Roländer die Partie gegen Annen. Und nach der Krisensitzung, in der Vorwoche, bei der alle Ungereimtheiten aus dem Weg geräumt werden konnten, wurden die Weichen bereits auf Sieg gestellt. Gegen die Gäste aus Witten gab es ein sicheres 9:4. Wichtig war dabei vor allem, dass sie mit 2:1 in den Doppeln starten konnten und im oberen Paarkreuz ungeschlagen blieben. Beste Rauxeler waren Bojak, Böhm und Krumme, die allein schon sechs Punkte zum Sieg beisteuerten. Das Abstiegsgepenst scheint erst einmal verjagt worden zu sein.

Bezirksklasse: DJK Hiltrop-Berge - Roland II (Sa. 17.30). Gegen den

Tabellensiebten aus Bochum rechnen sich die Roländer, die in Bestbesetzung antreten können, durchaus einen Sieg aus. Unschlagbar sind die Hiltroper sicher nicht.

Kreisliga: CVJM Heeren - Roland III (Sa. 17.30). Die „Dritte“ hat die Abstiegsränge verlassen und kann befreit aufspielen. Allerdings sind die Gastgeber noch verlustpunktfrei und sicher ein ganz harter Brocken.

Eving-Lindenhorst II - Roland IV (So. 10.00). Auf dem guten Weg ins gesicherte Mittelfeld sollten die Roländer nicht den Fehler begehen, den Tabellenletzten zu unterschätzen. Dann dürfte in Eving eigentlich nichts schief gehen.

Post Castrop II - TV Brechten (So. 10.00). Der Gast der Postler hat noch keine Verlust-

Tischtennis

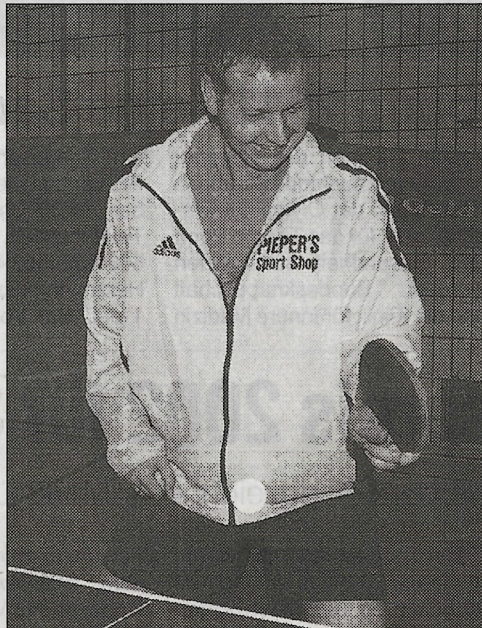
Vorschau - Spieltag

punkte auf seinem Konto. Chancen haben die Heimischen eigentlich nur, wenn es möglich ist, mit dem stärksten Aufgebot zu spielen. Ob das möglich sein wird, ist noch fraglich.

1. Kreisklasse: Post III - TuS Wellinghofen II (So. 10.00). Punktgleich mit 7:3-Punkten stehen beide Teams auf Rang 2. Nur der Sieger wird also ernsthaft die Verfolgung des Tabellenführers in Angriff nehmen können.

2. Kreisklasse: TTC Hörde II - Roland V (Sa. 17.30). Eine spannende Partie kann beim direkten Tabellennachbarn erwartet werden.

3. Kreisklasse: Mühlhausen II - Post IV (So. 10.00). Die Postler sind hier als Tabellenzweiter klar favorisiert.



Frank Schlamann und Post 3 wollen ärgster Verfolger des Spitzenreiters bleiben. Bild: Hopfe/HG

WA 7

A.M.

„Irrfahrt“ endet mit klarem Sieg

Post-Damen schlagen den Tabellenzweiten / Roland 4 deklassiert Schlusslicht

Die erste Herrenmannschaft des Post SV Castrop unterlag in der Tischtennis-Bezirksliga beim Tabellenführer VfL Winz-Back. In der Bezirksklasse waren die „Zweiten“ Roländer in Hiltrop-Bergen ohne Chance. Der Post SV 3 hält in der 1. Kreisklasse wieder den Anschluss zum Tabellenführer TV Brechten 2.

Verbandsliga-Damen:
Sterkrade Nord - Post SV 3:8
Die Postdamen hatten sich verfahren und kamen erst fünf Minuten vor dem Ende der „Wartefrist“ in die Halle und mussten ohne sich aufzuwärmen direkt an die Tische. Der Tabellenzweite Sterkrade hatte die Partie wohl als kampflos gewonnen abgehakt. Dagegen waren die Postlerinnen hellwach. Mit er erstmals eingesetzten Heike Streul, legte das Team los wie die Feuerwehr. Nicola Pauly legte mit drei Erfolgen den Grundstein zum Sieg. Tina Schlegel mit zwei Erfolgen und Sandra Agresti mit einem erspielten weitere Punkte. Streul schaffte dann etwas, was in dieser Saison noch nicht vorkam: Die Nummer Vier sicherte den ersten Siegpunkt an diesem Brett. Damit war die Begegnung zugunsten der Post-Damen entschieden.

Bezirksliga/Mitte:
Roland 1 - BW Annen 2 9:4
Die Roländer spielten bereits am letzten Montag gegen Annen und gewannen die Partie mit 9:4. (wir berichteten)

Bezirksliga/West:
VfL Winz-Back - Post SV 1 9:3
Gegen den Tabellenführer hielten die Post-Herren bis zum 3:3-Zwischenstand gut mit. Dann gingen zwei Partien im fünften Satz mit 9:11 verloren. Damit war der Widerstand der Postler gebrochen. Nach dieser Niederlage beginnt für den Post SV wieder einmal der Kampf gegen den Abstieg. In den kommenden Begegnungen

spielen die Herren gegen leichtere Gegner, wo dann Nervenstärke gefragt ist.

Bezirksklasse, Gr. 2
Hilt.-Bergen 1 - Roland 2 9:4
Die Roländer hatten in Hiltrop keine Chance. Die Gastgeber spielten einfach das bessere

Tischtennis
7. Spieltag

Tischtennis. Rauxel lief permanent einem Rückstand hinterher. Zwar spielte Roland in der stärksten Aufstellung, konnte aber nicht entscheidend gegenhalten.

Kreisliga, Gr. 1
Post SV 2 - TV Brechten 1 5:9
Bis zum 5:5 war die Partie ausgeglichen. Brechten musste stark kämpfen, um die „weiße Weste“ zu behalten. Auch die letzten Spiele gingen immer

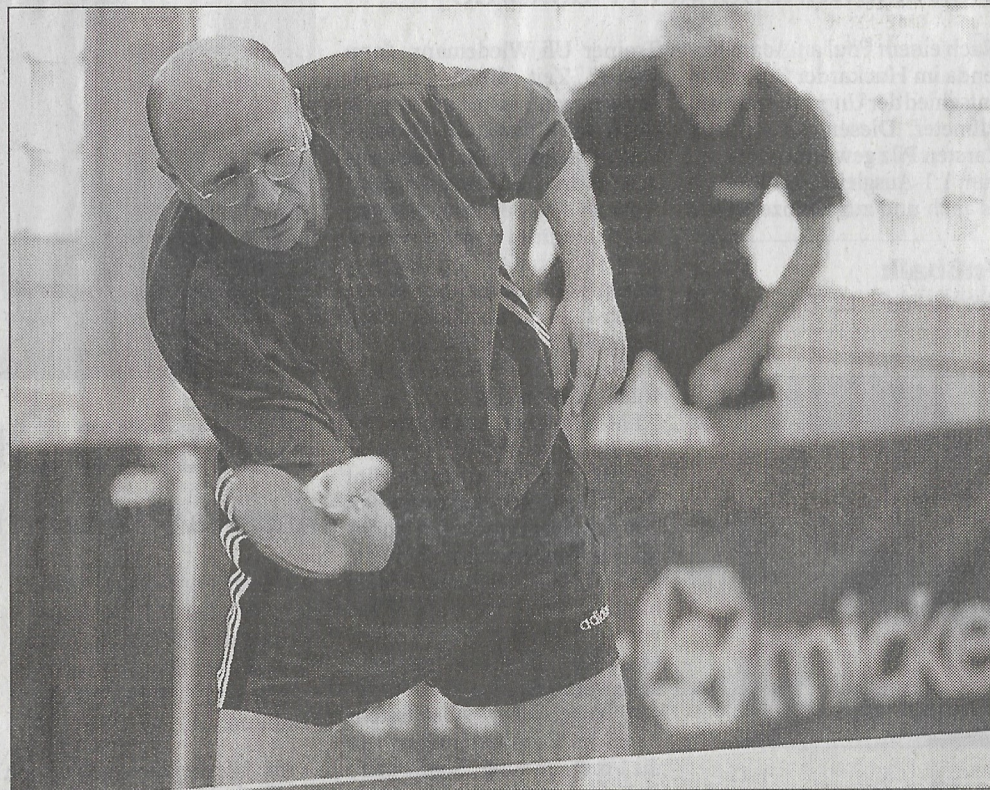
über fünf Sätze. Damit sind die Postler im Mittelfeld gelandet.
Heeren-Werve 2 - Roland 3 8:8
Die 3. Mannschaft freute sich über den Punktgewinn in Heeren-Werve. Roland konnte wieder auf Werner Erhardt zurückgreifen, was zwei sichere Punkte bedeutete. Ungeschlagen blieben bei Rauxel Erhardt und Michae Sawadda.

Kreisliga, Gr. 2
Eving-Lind. 2 - Roland 4 1:9
Gegen das Schlusslicht kamen die Roländer zu einem klaren Erfolg. Der Sieg war nie gefährdet. Mit diesem Erfolg rangiert das Team im sicheren Mittelfeld und kann den kommenden Partien beruhigt entgegen sehen.

1. Kreisklasse, Gr. 2
Post SV 3 - Wellinghofen 2 9:4
Die Postler haben den Anschluss zum Tabellenführer gehalten. Durch den sicheren Erfolg, auch ohne Ralf Gastreich, festigte das Team den zweiten Rang.

2. Kreisklasse, Gr. 3
Germ. Kamen 3 - Roland 5 9:1
Roland hatte in Kamen keine Chance. Ohne ihr oberes Paarkreuz mussten im Team erhebliche Veränderungen vorgenommen werden. Den Ehrenpunkt holte das Doppel Helmut Kartmann/Christoph Babski.

3. Kreisklasse, Gr. 2
Mühl./Uelzen 2 - Post SV 4 6:9
Der Post SV ging ersatzgeschwächt in die Partie und hatte dementsprechend einige Schwierigkeiten. Schlüsener, Pietrek und Konrad leisteten die Hauptarbeit beim knappen Erfolg. **-MW-**



Andreas Kunze und die 2. Mannschaft des Post SV Castrop mussten in der Kreisliga 1 eine Niederlage gegen Brechten hinnehmen.
Bild: Gödde/Hg

WP 7 4.11.02

WAF 4.11.

Post-Jugend gewinnt das Lokalderby gegen Roland

2. Postschüler mit klarer Niederlage

Mit einem klaren 8:0-Erfolg über den Dritten PTSV Dortmund verteidigten die

3. Schüler des Post SV Castrop in der 2. Tischtennis-Kreisklasse die Tabellenführung.

Die **Jugend** des Post SV Castrop bezwang im Derby Roland Rauxel mit 8:4 und verteidigte die Tabellenspitze. Nach den Doppeln stand es 1:1. Die Postler setzten sich schnell ab und zogen auf 6:2 davon. Nach einer kurzen „Durststrecke“ machten André Horstmann und Andy Schigay den Sieg perfekt. Horstmann und Gerolf Rüttershoff blieben erneut unbesiegt.

Die 1. **Schüler** konnten nicht

von der Spitze gestürzt werden, da der Gegner Borussia Dortmund sein Team zurückzog.

Mit argen Personalproblemen hatten die 2. **Schüler** zu kämpfen. So kam es nicht von ungefähr, dass das Team bei Roland Rauxel 2 mit 2:8 unter die Räder kam. Lars Dudkowiak

Jugendtischtennis

betrieb Ergebniskorrektur.

Der Tabellenführer in der 2. Kreisklasse heißt weiter Post SV. Die 3. **Schüler** deklassierten den Tabellendritten PTSV Dortmund klar mit 8:0. Am kommenden Wochenende entscheidet die Begegnung gegen den Zweiten TV Brechten über die Herbstmeisterschaft. -MW-

2.11. RN

Post-Frauen mit „neuem Gesicht“

Tischtennis: Verbandsliga / Streul-Debüt

Das Frauen-Team des Post SV (8.) bekommt am Samstag, 2. November ein „neues Gesicht“. An Position vier wird erstmals Heike Streul (Schwerte) für die Castrop-Rauxelerinnen zum Tischtennis-Schläger greifen. Der Westfälische Tischtennisverband (WTTV) hat zwar noch nicht „grünes Licht“ für die Spielberechtigung gegeben. Da Schwerte allerdings der Freigabe für Streul zugestimmt hat, will sie der PSV nunmehr einsetzen.

In der Partie beim Tabellenzweiten der **Verbandsliga**, Spvg Sterkrade-Nord, versprechen sich die Postlerinnen durch ihren Neuzugang Punktgewinne, um den Fall in den Tabellenkeller stoppen zu können. Die junge Ivonne Po-

pella konnte bislang die Lücke, die durch Kerstin Wolters Schwangerschaftspause entstand, nicht schließen. Derzeit verbuchen die Europastäterinnen einen Vorsprung von lediglich drei Zählern auf den Vorletzten, STV Hünxe. Das Punktekonto des PSV ist durch den 8:1-Auftakterfolg beim „Schlusslicht“ TV Kuperdreh sowie zwei Remis mit vier Zählern gefüllt.

Derweil stehen die Herren des Post SV (9.) beim Primus der **Bezirksliga**, TTC Horst-Süd 2, am Samstag wohl „auf verlorenem Posten“. Die Postler wollen sich aber „nicht kampflös geschlagen geben“, so der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. ■ -as

RIV 4.11.02



Christoph Schuchardt (links) und Martin Mann steuerten im Doppel einen Punkt zum 9:4-Sieg des Post SV 3 gegen den TuS Wellinghofen 3 bei.

RN-Foto: Goldhahn

PSV-Frauen stürzen Zweiten

Tischtennis: 9:3 in Sterkrade / Post SV und Roland 2 ohne Chance

Erst war es für die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV (6.) ziemlich knapp; am Ende aber hatten sie reichlich Zeit, den zweiten Saisonsieg in der **Frauen-Verbandsliga** zu feiern: Die Obercastroperinnen verfuhrten sich nämlich auf dem Weg zu ihrem Gastspiel bei der Spvgg Sterkrade Nord (5.), kamen deshalb erst fünf Minuten vor dem Ende der „Wartefrist“ in die Halle. Auch ohne sich warmzuspielen, war das Team aus der Europastadt zu überlegen, gewann letztlich sich mit 8:3 beim bisherigen Tabellenzweiten. Zum ersten Mal konnte der PSV Heike Streul ins Rennen schicken. Der Neuzugang vom Verbandsligisten TTVg Schwerte hatte endlich die Freigabe vom Westdeutschen Tischtennis-Verband (WTTV) erhalten.

Viel zu spät, wie Recherchen der Postler ergeben hätten, sagte Pressewart Heinz-Günter Hiller: „Sie hätte schon am 17. September für uns spielen dürfen.“ Immerhin: Streul steuerte trotz des Wechsel-Wirrwarrs nun bei ihrem Debüt einen Einzel-Zähler zum Mannschaftserfolg bei. Den Grundstein zum PSV-Sieg legte indes Nicola Pauly mit drei gewonnenen Einzeln. Tina Schlegel war zwei Mal erfolgreich, Sandra Agresti einmal.

Gegen den Tabellenzweiten der **Bezirkliga**, VfL Winzbaak, hielten die Männer des Post SV (9.) bis zum 3:3-Zwischenstand gut mit. Torsten Tauber, Axel Walther und Tauber/Porschen waren erfolgreich gewesen. Dann gingen zwei Partien für die Obercastroper mit jeweils 9:11 im

fünften Satz verloren – die Postler erholten sich von diesem Schlag nicht mehr und verloren 3:9. Für den PSV beginne wieder der Kampf gegen den Abstieg, befürchtet Hiller: „Jetzt kommen leichte Gegner, da ist Nervenstärke gefragt.“

In der **Bezirkklasse** hatte Roland Rauxel 2 mit 4:9 bei Hiltrop-Bergen keine Chance. Die Gastgeber seien an diesem Tag einfach besser gewesen, urteilte der Roland-Pressewart Jörg Bollenbach. Zwar liefen die Europastädter in der von der Papierform her besten Formation auf, bis auf den Zähler von Spitzenspieler Marc Heydemann blieben jedoch die Erfolge dem unteren Paarkreuz vorbehalten: Sandro Crapanzano und Christian Chroscinski waren im Einzel und Doppel nicht zu schlagen. ■ carlo

PSV-Sieg im Derby bei Roland

Tischtennis/Jugend

Das Lokalderby-Wochenende des Castrop-Rauxeler Tischtennis-Nachwuchses endete unentschieden: Der Post SV setzte sich in der Jungen-Kreisliga durch, Roland Rauxel in der 1. Schüler-Kreisliga.

Die PSV-Jugend konnte in der **Jungen-Kreisliga** einen klaren 8:4-Sieg bei den Roländern landen. Nach den Doppeln stand es noch 1:1, doch dann setzte sich das Post-Team schnell auf 4:1 und 6:2 ab. Der unbesiegte Mannschaftsführer Andre Horstmann (3:0) und Andy Schigay (2:1) brachten den PSV-Sieg letztlich unter Dach und Fach. Neben Horstmann blieb die Nummer zwei, Gerolf Rüttershoff, unbesiegt. Der Roländer Daniel Rinke konnte für die Gastgeber als einziger zwei Punkte im Einzel beisteuern und gewann zudem das Doppel mit seinem Cousin Oliver Rinke. Jann Schwenk kam zu seinem zweiten Einsatz im Roland-Team und feierte dabei seinen dritten Saisonsieg.

In der **Schüler-Kreisliga** gewann Roland die Partie bei Saxonia Dortmund überraschend klar mit 8:1. In zwei Wochen empfängt der Tabellenzweite aus Rauxel dann den Spitzenreiter Post SV.

Das Lokalduell zwischen den zweiten Schüler-Mannschaften in der 1. Kreisliga entschied die Roländer für sich: Mit dem 8:2-Sieg gegen den PSV bleiben die bisher ungeschlagenen Rauxeler an der Spitze. Für die nur mit drei Spielern angetretenen Postler sorgte Lars Dudkowiak für ein wenig Ergebniskosmetik.

Der Tabellenführer der **2. Schüler-Kreisliga** bleibt auch nach dem fünften Spieltag der Post SV. Die Castrop-Rauxeler schlugen den Tabellendritten PTSV Dortmund mit 8:0. ■ jmb

Post-Damen erneut gegen einen Tabellenzweiten

Vorgezogenes Spiel gegen SG Suderwick

Mit Tabellenzweiten haben die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop ja mittlerweile Erfahrung. Nach dem 8:3-Sieg beim bisherigen Zweiten TV Sterkrade erwarten die PSV-Ladies heute (5.) den neuen Tabellenzweiten SG Suderwick.

jedoch von den Ausrutschern der Konkurrenz. Ein Indiz dafür, dass in dieser Liga vieles möglich und nichts unmöglich ist. Da inzwischen auch das „Wechsel-Hickhack“ um Neuzugang Heike Streul beendet

Tischtennis

In diesem vorgezogenen Verbandsliga-Punktspiel können die Post-Damen heute (19.00 Uhr) einen weiteren Schritt in Richtung obere Tabellenhälfte machen. Die Gäste unterlagen am Wochenende mit 3:8 gegen Adler Frintrop 2, profitierten

wurde, ist der Druck auf die anderen Spielerinnen auch etwas geringer geworden. Zudem zeigte das Team um Nicola Pauly zuletzt ansteigende Form, so dass die Chancen auf einen weiteren Heimsieg durchaus günstig stehen.

RN/WAF 5/6.11.

Postlerinnen leisten bereits „Vorarbeit“

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Vorarbeit leisten die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV (6.) am Dienstag, 5. November. Sandra Agresti und Co. erwarten in einem vorgezogenen Spiel den Verbandsliga-Zweiten, GSV Suderwick, ab 19 Uhr in der Elisabeth-Halle.

Am letzten Spieltag hatten die PSV-Frauen bereits einem Tabellenzweiten vom „hohen Ross“ geworfen. Die Castrop-Rauxelerinnen gewannen mit 8:3 bei der Spvg Sterkrade. „Unseren Damen ist positiv wie negativ zur Zeit alles zuzutrauen“, sagte der PSV-Vor-

sitzende Heinz-Günter Hiller. Der hofft, dass durch Punktgewinne von Neuzugang Heike Streul den Sieges-Druck von den weiteren Akteurinnen im Kader genommen ist. Mit einem neuerlichen Erfolg könnte der Post SV das „Abstiegsgespens“ in weite Ferne vertreiben und sich auf den fünften Platz verbessern. Derweil steht Suderwick unter Zugzwang. Die Gäste verloren zuletzt durch ein 3:8 gegen Adler Frintrop 2 (4.) die Tabellenführung an den VfB Kirchhellen. ■ -as

WA 7 9.11.02

Post-Damen zum zweiten Mal gegen Zweiten erfolgreich

Roland-Herren in Bestbesetzung nach Westfalia Somborn

Zum zweiten Mal in Folge holten sich die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop den „Skalp“ eines Tabellenzweiten. Am Dienstag Abend wurde die SG Suderwick mit 8:5 „rasiert“.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop - SG Suderwick 8:5. In einer guten Partie setzten sich die Post-Damen knapp, aber verdient durch. Dabei holten alle Leistungsträger ihre Punkte, auch Heike Streul zeigte vor

In Bestformation können die Roland-Herren um Torben Krumme morgen im Bezirksliga-Verfolgerduell bei Westfalia Somborn antreten.
Bild: Reutter



heimischem Publikum ihr Potenzial. Der Neuzugang holte den psychologisch wichtigen Punkt zur 6:4-Führung. Ohne Einzelniederlage blieb Sandra Agresti, die vor allem ihre Routine ausspielte. Und Tina Schlegel/Nicola Pauly bewiesen erneut, dass sie ein Top-Doppel sind. Der Trend zeigt nun nach oben, mit 8:6 Punkten sind die PSV-Damen jetzt Fünfter.

Herren-Bezirksliga/West: Post Castrop I - DJK Falkenhorst I (Sa. 18.30 Uhr). Allmählich wird es eng für die Postler. Nur noch ein Punkt trennt sie vom Abstiegsrang. Da

Tischtennis

muss unbedingt ein Sieg her gegen den Tabellenfünften. Unverwundbar ist Falkenhorst sicherlich nicht, das zeigte zuletzt auch der Tabellenvorletzte beim 8:8 gegen die Herner.

Herren-Bezirksliga/Mitte: Westfalia Somborn I - Roland Rauxel I (So. 10.00 Uhr). In diesem wichtigen Verfolgerduell können die Roländer endlich mal in Bestbesetzung antreten, da auch Jörg Bollenbach von seiner Grippe genesen ist. Somborn gilt seit jeher als unangenehmer Gastgeber, da wäre ein Punkt schon ganz okay.

Bezirkssklasse 2: Roland

Rauxel II - TuS Griesenbruch II (So. 10.00 Uhr). Nach zuletzt zwei Niederlagen wollen die Roländer gegen den Tabellenvorletzten wieder einen Sieg landen.

Kreisliga 1: TTC Wickede I - Post Castrop II (Sa. 17.30 Uhr). Beim Tabellenvorletzten wollen die Postler einen Sieg landen und ihr Konto positiv gestalten. Wenn die Auf- und die Einstellung stimmt, sollte das klappen. **Roland Rauxel III - PTSV Dortmund III (Sa. 18.00 Uhr).** Ihren guten Lauf wollen die Roländer um Werner Erhardt auch gegen den Tabellenvierten unter Beweis stellen.

Kreisliga 2: Roland Rauxel IV - Polizei SV Dortmund 1 (So. 10.00 Uhr). Am starken oberen Paarkreuz der Gäste ist nur schwer vorbei zu kommen. Wenn die Roländer in den anderen Paarungen punkten, ist ein Sieg drin.

1. Kreisklasse 2: TTC Holzwickede IV - Post Castrop III (Sa. 17.30 Uhr). Die Tabellenführung im Visier haben die Postler. Dafür müssen Ralf Gastreich und Co. allerdings selbst beim Tabellenneunten beide Punkte einspielen.

2. Kreisklasse 3: Roland Rauxel V - Saxonia Dortmund III (Sa. 18.00 Uhr). Gegen den Tabellenzweiten werden die Rauxeler einen schweren Stand haben. Aber: unmöglich ist nichts.

3. Kreisklasse 2: Post Castrop IV - TTC Huckarde II (So. 10.00 Uhr). Mit einem Heimspiel wollen die Postler ihren Aufstiegskurs fortsetzen.

9.11.02 RN

Postler unter Erfolgs-Druck

Tischtennis: Bezirksliga / PSV muss wieder punkten / Roländer vor „hartem Kampf“

Die Herren des Post SV Castrop (9.) stehen in der Tischtennis-Bezirksliga unter Erfolgsdruck: Langsam wird Zeit, den zweiten Saisonsieg einzufahren.

Nur ein Sieg und ein Remis gelang den Postlern bislang in sechs Spielen. Zu wenig, wenn man nicht tief in den Abstiegskampf verstrickt werden möchte. Bereits jetzt ist die Situation kritisch: Nur noch ein Punkt trennt die Europastädter von einem Abstiegsplatz.

Der Gegner am Samstag, 9. November, ist die DJK Falkenhorst. Zur Zeit belegen die Herner in der Tabelle den fünften Rang. Drei Siege konnten die Gäste bislang verbuchen, allerdings haben auch sie ihre Schwächen: Gegen den Tabellen-Vorletzten TTC Sevinghausen zeigten die Herner Nerven und erreichten lediglich ein Remis. Das sollte ein Ansporn für das Team um Torsten Tauber und Axel Walther sein, meint PSV-Sprecher Heinz-Günther Hiller: „Die Postler sollten es besser machen, oder sie stehen selbst im ‚Keller‘.“

Weniger kritisch ist die derzeitige Situation für die DJK Roland Rauxel (6.). Die Roländer müssen beim Tabellenfünften Westfalia Somborn antreten. Gegen den Ortsnach-



Christoph Schuchardt (links) und Martin Mann gehen mit dem Post SV 3 nach dem 9:4 am letzten Spieltag gegen den TuS Wellinghofen 3 am Samstag, 9. November, beim TTC Holzwickede 4 an die Platte.

RN-Foto: Goldhahn

barn hat es in der Vergangenheit sehr knappe Spiele gegeben. Es sei sehr schwer, in Somborn zu spielen, sagte Roland-Sprecher Jörg Bollen-

bach. „Harte Schlachten“ hätten sich die Vereine stets geliefert. So wären die Rauxeler mit einer Punkteteilung bereits zufrieden. Bollenbach wird

selber wieder zum Schläger greifen, nachdem er von einer Grippe genesen ist. Die Rauxeler können somit in Bestbesetzung antreten. ■ bom

Post SV erkämpft wichtigen Sieg

Tischtennis: Bezirksliga/Roland verliert 6:9

Die Tischtennis-Spieler des Post SV Castrop standen unter Druck – es musste endlich wieder ein Sieg her. Mit dem 9:6-Erfolg gegen die DJK Falkenhorst-Herne (6.) ist das gelungen. Nun haben sich die Postler wieder etwas Luft verschafft: In der **Bezirksliga**-Tabelle konnten sie sich von der neunten auf die achte Position vorschieben. Das Match gegen die Gäste aus Herne war allerdings alles andere als eine leichte Partie: Es musste bis zum Schluss gekämpft werden, damit der zweite Saisonsieg endlich unter Dach und Fach war. Die Grundlage für den Erfolg wurde im unteren Paarkreuz gelegt. Nach den Doppeln lagen die Europstädter noch mit 1:2 zurück, danach hielten die Herner den knappen Vorsprung. Bis Wolfgang Schmidt und Jens Jankowiak zum ersten Mal aufschlugen: Da wurde der Rückstand aus Obercastroper Sicht in eine knappe Führung verwandelt. In der Endphase der Begegnung blieben Schmidt und Jankowiak weiter ungeschlagen und waren so die Garanten für das ersehnte Erfolgserlebnis.

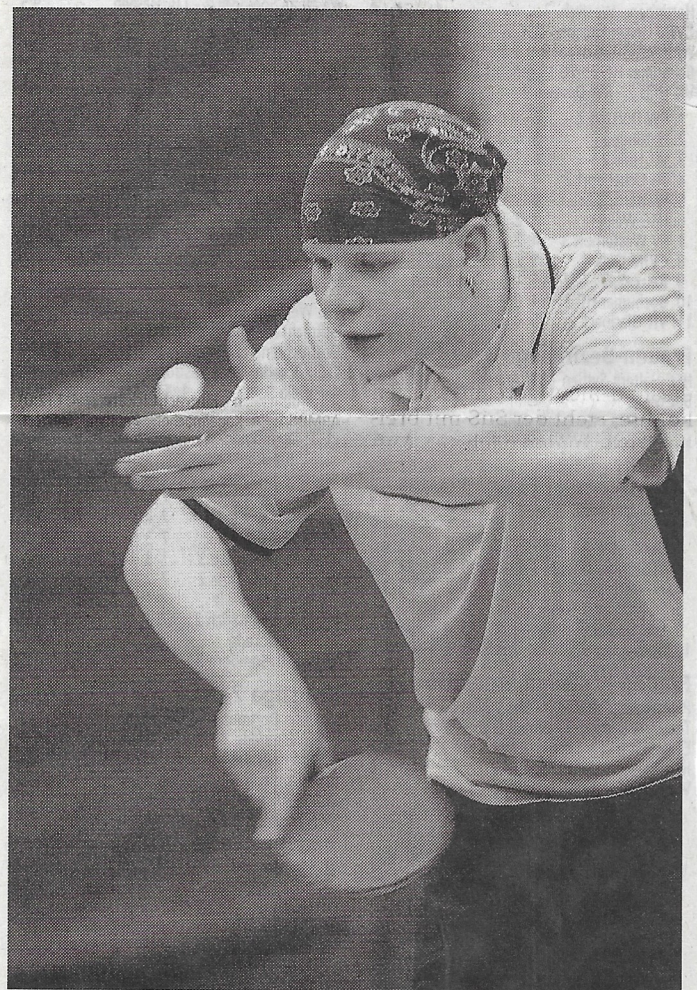
Weniger erfreulich verlief der Spieltag für die DJK Roland

Rauxel: Da Spiel in Somborn ging mit 6:9 verloren. Die Rauxeler verschliefen regelrecht die Anfangsphase und lagen schnell nach den Doppeln und dem ersten Einzel von Christian Bojak mit 0:4 zurück. Danach kämpften sich die Roländer wieder heran und verkürzten auf 5:7. Aus dem erhofften Punktgewinn wurde dann aber nichts. Stark spielte Matthias Böhm, der beide Einzel für sich entschied. Mit der Niederlage sind die Rauxeler ins untere Mittelfeld abgerutscht.

Die zweite Auswahl der DJK Roland Rauxel erreichte in der **Bezirksklasse** ein 8:8-Unentschieden gegen Griesenbruch 2. In eigener Halle hatte man zuvor auf einen Sieg gehofft und konnte hinterher froh sein, noch einen Punkt ergattert zu haben. Zu Beginn wurden die Roländer ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten sich eine knappe Führung erarbeiten. Diese schmoz aber schnell dahin und zum Ende lagen die Gastgeber mit 7:8 hinten. Den Punkt rettete das Abschlussdoppel Mark Heydemann/Michael Bergins. Stark spielte auf Seiten der Roländer Mark Heydemann.

▪ bom

RN 11.11.



Fuhr mit dem Post SV einen wichtigen Sieg in der Bezirksliga ein: Jens Jankowiak.

RN-Foto: Stipke

Post SV hält Anschluss Roland rutscht etwas ab

Zweite Vertretung von Rauxel froh über den Punkt

Kein gutes Wochenende für die Tischtennis-Teams von Roland Rauxel. Nur die dritte Mannschaft durfte sich über einen Sieg freuen. Dagegen unterlag das Bezirksliga-Team in Somborn. Erfolgreicher spielten hingegen die Vertretungen des Post SV. Auch die Erste setzte sich hier durch.

■ Damen-Verbandsliga:

Post SV Castrop - SG Suderwick 8:5. Bereits am letzten Dienstag setzten sich die PSV-Damen gegen bisherigen Tabellenweiten verdient durch.

■ **Herren-Bezirksliga/Mitte: Westfalia Somborn I - Roland Rauxel I 9:6.** Die Roländer verpennten im wahrsten Sinne des Wortes den Start in Somborn. Nach den Doppeln und der Einzelniederlag von Christian Bojak lag der heimische Bezirksligist bereits mit 0:4 zurück. Zwar konnten sie sich noch einmal auf 5:7 heran kämpfen, doch zu einem erhofften Unentschieden reichte es nicht mehr. Bester Einzelspieler war Matthias Böhm mit zwei Siegen. Je ein Erfolgserlebnis gab es für Christian Bojak, Torsten Wasielak, Torben Krumme und Christoph Pauly während Jörg Bollenbach einen rabenschwarzen Tag erwischte.

■ **Herren-Bezirksliga/West: Post Castrop I - DJK Falkenhorst I 9:6.** In einem jederzeit spannenden Match setzten sich

die Postler am Ende verdient mit 9:6 durch. Anfangs liefen die Heimischen ständig einem knappen Rückstand hinterher. Erst als Wolfgang Schmidt und Jens Jankowiak an die Platte kamen, wurde die Wende eingeleitet. Beide blieben ungeschlagen. Torsten Tauber, Stefan Porschen, Andreas Langer und Axel Walther steuerten je einen Erfolg zum Sieg bei.

■ Bezirksklasse 2:

Roland Rauxel II - TTC Griesenbruch II 8:8. Als Favorit gestartet und am Ende froh über ein Unentschieden, so das Fazit für Roland 2 gegen Griesenbruch. Mark Heydemann mit

Tischtennis

Berichte vom 7. Spieltag

zwei Siegen, Andras Friebe, Sandro Crapanzano und Ralf Kemler holten die Einzelpunkte für Roland. Den entscheidenden achten Punkt sicherte erst das Schlussspiel Mark Heydemann und Michael Bergins.

■ Kreisliga 1:

TTC Wickede I - Post Castrop II 3:9. In allen Belangen waren die Postler ihren Gegnern überlegen und fuhren einen verdienten Sieg ein. Bereits morgen (12.) geht es für die Post-Zweitvertretung weiter. Dann erwartet man Westfalia Homborn (19.00 Uhr).

■ Kreisliga 1:

Roland Rauxel III - PTSV

Dortmund III 9:5. Torsten Bonk, Mark Langbein und Michael Sawadda waren mit je zwei Siegen die Garanten für diesen Erfolg. Werner Erhardt war genau wie Dirk Wiegmann nur einmal erfolgreich und musste seine erste Einzelniederlage hinnehmen.

■ Kreisliga 2:

Roland Rauxel IV - Polizei SV Dortmund I 8:8. Am unteren Paarkreuz waren Guido Schwark und Heribert Send nicht zu bezwingen und trugen so einen Großteil zu dem verdienten Unentschieden bei.

■ 1. Kreisklasse 2:

TTC Holzwickede IV - Post Castrop III 9:4. Nach dieser unerwarteten Niederlage ist der Kontakt zum Kreisklassen-Spitzenreiter erst einmal abgerissen. Nur Welz, Ruder und Schlamann kamen für die Postler zu Einzelsiegen.

■ 2. Kreisklasse 3:

Roland Rauxel V - Saxonia Dortmund III 2:9. Ohne Chance war die fünfte Vertretung von Roland, für die nur Andreas Haar und Christoph Babski punkten konnten.

■ 3. Kreisklasse 2:

Post Castrop IV - TTC Huckarde II 9:7. Erst im Abschlussdoppel sicherten Martin Mann und Henryk Gbiorczyk den knappen Erfolg für die Postler, die auch beide in den Einzeln zweimal erfolgreich waren. Ebenfalls zwei Siege konnte Schlüsener beisteuern. -GH-



Einen Sieg im Einzel konnte Andreas Langer beim Erfolg der Bezirksliga-Herren des Post SV Castrop am Samstag gegen die DJK Falkenhorst beisteuern.

Bild: Reutter

WA 7

M. M.



Zeit der Lokalderbys: Nach den Vergleichen der Jugend und der 2. Schüler (oben) kommt es am Samstag (16.) zum Derby der 1. Schüler von Roland Rauxel und Post Castrop. Bild: Privat

Post SV und Roland machen Herbstmeister unter sich aus

Das „Endspiel“ der Schüler steigt am kommenden Samstag

Die Tischtennis-Schüler der DJK Roland Rauxel und des Post SV Castrop machen den „Herbstmeister“ in der Kreisliga unter sich aus. Beide treffen am Samstag (16.) im Roland-Domizil an der Bahnhofstraße (14.00 Uhr) direkt aufeinander.

Schüler, Kreisliga: Gut gerüstet für das Topspiel ist **Post Castrop 1**. Der Tabellenführer fegte trotz Ersatz das Schlusslicht TTC Holzwickede mit 8:0 von den Platten. Mehr Mühe hatte **Roland Rauxel 1** beim Tabellendritten Westfalia Kirchlinde, wo es trotz einer 3:0-Bilanz von Stefan Weber „nur“ zu einem 7:7 reichte. Damit müssen die Roländer am Samstag das Lokalderby gewinnen, um Herbstmeister der höchsten Spielklasse des Kreises Dortmund zu werden.

Schüler, 1. Kreisklasse: Gegen den Tabellendritten PTSV

Dortmund rechnete sich **Post Castrop 2** nur wenige Chancen aus. Doch ohne die beiden Leistungsträger Nico Leimbach und Hendrik Berndt zog sich der Tabellensechste achtbar aus der Affäre, führte sogar mit 5:3. Am Ende aber mussten sich die Postler knapp mit 6:8 geschlagen geben. Der Tabellenzweite **Roland Rauxel 2** hatte

Tischtennis Nachwuchs-Spieltag

sich mit dem Tabellensiebten TV Südkamen auseinander zu setzen und löste die Aufgabe mit einem souveränen 8:1-Sieg.

Schüler, 2. Kreisklasse: Im Spitzenspiel der Gruppe West musste **Post Castrop 3** gegen den bis dahin ebenfalls noch verlustpunktfreien TV Brechten mit 2:8 geschlagen geben. Dabei fiel die Niederlage doch etwas zu hoch aus. Nur Patrick

Althoff und Julian Schlegel, die beide 1:1 spielten, konnten die Niederlage in Grenzen halten. Dennoch hat sich die junge PSV-Truppe prima geschlagen und nimmt in der Abschlusstabelle den 2. Platz ein. **Roland Rauxel 3** hat seine Mannschaft aus der Liga zurück gezogen.

Jugend, 1. Kreisklasse: In einer spannenden und ganz engen Partie (25:25 Sätze) musste sich **Post Castrop** gegen den Tabellenfünften CVJM Billmerich mit 6:8 geschlagen geben. Für den heimischen Tabellenzweiten war es die erste Saisonniederlage. Erfolgreichste Spieler waren Andy Scigay und Marcel Rebbert mit je zwei Einzelpunkten. Mit Siegen gegen SW Unna und Westfalia Huckarde können die sich Postler aber noch ganz nach vorn spielen. Das Ergebnis von **Roland Rauxel** (4.) gegen Schlusslicht PTSV Dortmund 2 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

RN 12.11.02

RN 13.11.

Post und Roland vor „Endspiel“ Tischtennis/Jugend

Die Tischtennis-Spieler der DJK Roland-Rauxel verloren am sechsten Spieltag der **1. Jungen-Kreisklasse** mit 4:8 beim PTSV Dortmund 2. Viele der Einzel endeten erst im fünften und entscheidenden Satz. Daniel Rinke war, wie schon gegen den Post SV, mit zwei Einzelsiegen der erfolgreichste Roland-Akteur. Der Post SV verlor gegen den starken Gegner, CVJM Billmerich, mit 6:8. Das Satzergebnis von 25:25 zeigte, wie spannend das Spiel tatsächlich war. Die Spieler im oberen Paarkreuz hatten nicht ihren besten Tag erwischt und konnten nur einen Punkt gewinnen. Andy Schigay und Marcel Rebbert holten dafür in ihren Einzeln jeweils zwei Punkte.

In der **Schüler-Kreisliga** bestätigte der Post SV 1 seine gute Form und besiegte den TTC Holzwickede mit 8:0. Der Tabellenführer aus der Obercastrop gastiert am Samstag, 16. November, zum „Endspiel“ um den Aufstieg in die Bezirksklasse bei der DJK Roland Rauxel 1, die gegen den Tabellendritten, Westfalia Kirchlinde, ein 7:7 erreichte. Der Roländer Stefan Weber überzeugte mit drei Einzelsiegen.

Die zweite Roländer Schülermannschaft bleibt nach dem 8:1 gegen Südkamen ungeschlagen Tabellenzweite der **1. Kreisklasse**. Der PSV 2 rechnete sich ohne seine Leistungsträger Hendrik Berndt und Nico Leimbach kaum Chancen gegen den PTSV Dortmund aus. Doch die Obercastroper gingen sogar mit 5:3 in Führung. Am Ende stand das Team trotzdem mit leeren Händen da, denn mit 6:8 kam es zur knappsten aller Niederlagen.

WTF 15.11.

Bochum soll für die Post-Damen ein gutes Pflaster sein

Roland-Herren bereits in Zugzwang

Die Damen des Post SV wollen sich mit einem Sieg in Bochum endgültig im Mittelfeld der Verbandsliga festsetzen. Die Roland-Herren sind gegen Lichtenplatz zum Sieg verdammt.

■ Damen-Verbandsliga:

DJK Viktoria Bochum - Post SV Castrop (So. 10.00 Uhr). Die Post-Damen haben gegen Bochum bisher immer gut ausgesehen. Die Gastgeberinnen haben ein ausgeglichenes Punktekonto. Für die Post-Damen eine gute Chance mit einem Sieg ins obere Tabellendrittel zu rutschen.

■ **Herren-Bezirksliga/Mitte:**
Roland Rauxel I - TV Lichtenplatz I (Sa. 18.00 Uhr). Gegen den Tabellenneunten muss unbedingt gepunktet werden, um nicht noch weiter in den Tabellenkeller zu rutschen. Doch Roland sieht dieser Begegnung optimistisch entgegen.

■ **Herren-Bezirksliga/West:**
TuS Griesenbruch I - Post Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Beim Tabellendritten werden es die Postler sehr schwer haben, zumal sie gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel noch keinen Punkt geholt haben.

■ Bezirksklasse 2:

TuS Rahm I - Roland Rauxel II (Sa. 17.30 Uhr). Kaum Chancen rechnet sich Roland beim Tabellenzweiten aus. Doch man hofft auf eine positive

Überraschung.

■ Kreisliga 1:

Post Castrop II - Westfalia Somborn III 9:4. In der vorgezogenen Partie landeten die Postler am Dienstag erwartungsgemäß einen souveränen Erfolg gegen das Schlusslicht. Bester Akteur des heimischen Tabellenvierten war Thorsten Wagner. Der „Ersatzmann“ für Waldemar Gbiorczyk blieb in allen Partien unbesiegt.

■ Kreisliga 1:

TTV Asseln I - Roland Rauxel III (Sa. 17.30 Uhr). Mindestens einen Punkt will die Mannschaft um Spitzenspieler Werner Erhardt beim Tabellenführer in Asseln entführen.

■ Kreisliga 2:

Viktoria Dortmund I - Roland Rauxel IV (Sa. 17.30 Uhr). Ihrer Favoritenrolle wollen die Roländer gerecht werden, um

Tischtennis

sich weiter im Mittelfeld zu etablieren.

■ 1. Kreisklasse 2:

Post Castrop III - TuS Scharnhorst II (Sa. 17.30 Uhr). Nach der letzten Niederlage müssen die Postler aufpassen, dass sie den Kontakt zu Spitze nicht verlieren. -GH-

■ 2. Kreisklasse 3:

TTC Holzwickede VI - Roland Rauxel V (Sa. 18.00 Uhr).

■ 3. Kreisklasse 2:

Post Castrop IV - Maccabi Dortmund I (So. 10.00 Uhr).

PSV kann in Spitzengruppe einbrechen

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Mit Sieg bei der Viktoria Bochum

Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (5.) können sich mit einem Sieg am Sonntag, 17. November, bei der DJK Viktoria Bochum (7.) in der Spitzengruppe der **Frauen-Verbandsliga** festsetzen.

„Die Post-Damen haben gegen Bochum eigentlich immer gut ausgesehen“, weiß Heinz-Günter Hiller, der Vorsitzende des PSV. Zumal im Team aus Castrop-Rauxeler derzeit alle Akteurinnen in der Lage seien, Punkte beizusteuern.

Am letzten Spieltag setzte sich der Post SV mit 8:5 gegen den Tabellenzweiten, GSV Sunderwick, durch. Derweil kam Bochum mit einem 7:7 beim Dritten, Adler Frintrop, nach Hause.

In der **Bezirksliga** der Männer will die DJK Roland Rauxel (7.) sich die (Punkte-)Feder des 6:9 bei der Westfalia Somborn (4.) wiederholen. Als „Opfer“ muss da am Samstag, 16. November, der TV Lichtenplatz (11.) herhalten. Die Rauxeler benötigen gegen die abstiegsbedrohten Gäste aus Dortmund einen Sieg, um nicht selbst in die Abstiegszone zu rutschen. Bei einem doppelten Punktgewinn winkt Rauxel ein Platz im gesicher-



Die Bezirksliga-Herren des Post SV, (o.v.l.) Thorsten Tauber, Andreas Langer, Axel Walther, (u.v.l.) Stefan Porschen, Wolfgang Schmidt und Jens Jankowiak benötigen einen Sieg am Samstag, 16. November, beim Tabellendritten, TuS Griesenbruch, einen Sieg, um das Abstiegsgespenst in weite Ferne zu vertreiben.

RN-Foto: Stipke

ten Mittelfeld. Aber Vorsicht: Lichtenplatz verlor vor Wochenfrist lediglich mit 6:9 gegen den Tabellenzweiten, TTC SG Selm.

Der Post SV kletterte durch das 9:6 vor Wochenfrist an Bochum-Werne vorbei auf den

achten Platz, ist allerdings noch nicht aller Abstiegsorgen ledig. Als „Aufbau-Gegner“ stellt sich allerdings der Tabellendritte, TuS Griesenbruch, als Gastgeber der Postler am Samstag allerdings dar. Bislang gelang es den Oberca-

stropfern in dieser Saison nicht, einem Team aus dem oberen Tabellendrittel einen Punkt abzuknöpfen. In ihrer Begegnung in Bochum treffen die Europastädter zudem auf einen mit routinierten Akteuren „ausgestatteten“ Gegner. ■ -as

RN 16.11.02

PSV-Frauen fallen auf Rang sieben

Tischtennis: Verbandsliga

Die Tischtennis-Frauen des Post SV mussten in der **Verbandsliga** nach zwei Siegen in Folge erstmals wieder eine Niederlage hinnehmen. Bei der DJK Viktoria Bochum (5.) fanden die Postler „zu keiner geschlossenen Mannschaftsleistung“, so Presswart Heinz-Günter Hiller, spielten zudem ohne Heike Streul – und verloren deshalb mit 5:8. Nicola Pauly war in Topform, so dass alle Partien zu ihren Gunsten ausgingen. Sandra Agresti musste in dieser Saison ihre erste ausschließlich Niederlagen hinnehmen. Und auch Tina Schlegel kam nur auf eine Bilanz von 1:2. Ivonne Popella zeigte sich verbessert, dennoch ging sie leer aus. Im Doppel hatten anfangs Pauly/Schlegel einen Sieg eingefahren, Agresti/Popella allerdings verloren. Die Postlerinnen haben durch die Niederlage den Sprung in das obere Tabellen-

drittel nicht geschafft und stehen nach dem achten Spieltag auf dem siebten Platz.

Die DJK Roland Rauxel trennte sich in der **Bezirksliga** mit 8:8 vom SV Lichtenplatz. In den Einzeln waren die Rauxeler die bessere Mannschaft, verloren aber wieder drei Doppel. Die Roländer konnten das Spiel nach dem 1:2-Rückstand in den Auftakt-Doppeln zunächst durch zwei Einzelsiege im oberen Paarkreuz noch offen gestalten: Matthias Böhm konnte dabei mit einer kämpferischen Leistung einen 0:2-Rückstand noch in ein 3:2 umwandeln. Die Rauxeler lagen später schon mit 5:7 hinten, als sich nach Siegen von Torben Krumme, Christoph Pauly und Ersatzmann Jörg Bollenbach das Blatt zum 8:7 noch wendete. Das Doppel Böhm/Bojak hatte dann jedoch keine Chance mehr und verlor die entscheidende, letzte Partie der Begegnung. „Wir haben einen Punkt verloren“, gestand Pressewart und Mitspieler Bollenbach ein. Eigentlich hätte der Tabellensiebte nämlich mit einem Sieg gerechnet.

Derweil unterlag der Post SV (8.) beim TuS Griesenbruch mit 3:9. Doch es sei eine erwartete Niederlage beim Tabellendritten gewesen, betonte Hiller. Die Akteure der PSV kamen gegen die nach alter Art aufspielenden Gastgeber aus dem Bochumer Vorort nicht zurecht. Pech hatte der Castrop-Rauxeler Andreas Langer: Er traf auf den einzigen Angriffsspieler der Griesenbrucher. Da der daheim genügend Trainingsmöglichkeit hat, musste sich Langer geschlagen geben. Später punktete Langer dann doch noch, außerdem holten Axel Walther und Ersatzmann Waldemar Cbiorczyk jeweils einen Zähler für die Obercastroper.



Andreas Langer (Post SV) verlor seine Partie gegen den einzigen Angriffsspieler aus Griesenbruch und sein PSV das Spiel mit 3:9.

RN-Foto: Goldhahn

RN 18.11.

W77 18.11.02

Nur Nicola Pauly zeigte sich bei den Post-Damen in Topform

Roland-Herren mit enttäuschendem Unentschieden gegen Lichtenplatz

Kein gutes Wochenende für die heimischen Tischtennis-Cracks. Nach Niederlagen für die 1. Post-Damen und Herren kam Roland 1 auch über ein 8:8 nicht hinaus.

■ **Damen-Verbandsliga:**
DJK Viktoria Bochum - Post SV Castrop 8:5. Dieses Ergebnis hatten die Postdamen nicht unbedingt erwartet. Doch in Bochum fand man diesmal nicht zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung, zudem spielte man ohne Heike Streul. So war nur Nicola Pauly in Topform. Sie konnte alle drei Begegnungen für sich entscheiden. Einen rabenschwarzen Tag hatte Sandra Agresti, die wie auch Ivonne Popella ohne ein Erfolgserlebnis die Heimreise antreten musste. Auch Tina Schlegel blieb mit 1:2 hinter den Erwartungen zurück. Mit dieser Niederlage verpassten die Postdamen den Sprung ins obere Tabellendrittel.

■ **Herren-Bezirksliga/Mitte:**
Roland Rauxel I TV Lichten-

platz I 8:8. Mit dem geplanten Sieg wurde es am Samstag für die Roländer nichts. Nach zwei Doppel-Niederlagen lag man gleich im Hintertreffen. Zwar zeigte man sich in den Einzeln überlegen, doch nach der Niederlage im Abschlussdoppel musste man sich mit einem Unentschieden begnügen. Mathias Böhm konnte als einziger Spieler beide Einzel gewinnen. Je einmal waren Christian Bokjak, Torsten Wasielak, Torben Krumme, Christoph Pauly und Jörg Bollenbach erfolgreich.

■ **Herren-Bezirksliga/West:**
TuS Griesenbruch I - Post Castrop I 9:3. Die erwartete Niederlage kassierte das Post-Team bei den routinierten Bochumern. Waldemar Gbiorczyk und Andreas Langer holten je einen Punkt im Einzel.

■ **Bezirksklasse 2:**
TuS Rahm I - Roland Rauxel II 9:7; Roland Rauxel II - VfL Winz-Baak II 6:9. Ein rabenschwarzes Wochenende für die Roländer Zweitvertretung. Sie mussten sich sowohl dem Ta-

bellenzweiten aus Rahm als auch in einem vorgezogenen Spiel gegen Bezirksklassen-Spitzenreiter Winz-Baak 2 knapp geschlagen geben. Gegen Winz-Baak führten die Roländer bereits mit 6:4. Danach gab es für sie jedoch nichts mehr zu gewinnen. In Rahm verpassten die Roländer nur knapp ein Unentschieden. Im abschließenden Doppel führten Heydemann/Bergins im entschei-

Tischtennis

Berichte vom 8. Spieltag

den dritten Satz bereits mit 8:2 und mussten sich noch mit 10:12 geschlagen geben. Erfolgreichster Einzelspieler war an diesem Wochenende Mark Heydemann mit drei Siegen.

■ **Kreisliga 1:**
Post Castrop II - Westfalia Somborn III 9:4. In der vorgezogenen Partie landeten die Postler am Dienstag erwartungsgemäß einen souveränen Erfolg gegen das Schlusslicht.

Bester Akteur des heimischen Tabellenvierten war Thorsten Wagner. Der „Ersatzmann“ für Waldemar Gbiorczyk blieb in allen Partien unbesiegt.

■ **Kreisliga 1:**

TTV Asseln I - Roland Rauxel III 9:7. Eine unnötige Niederlage beim Tabellenführer. Doch Roland vergab die Siegchance in den Doppeln (1:3).

■ **Kreisliga 2:**

Viktoria Dortmund I - Roland Rauxel IV 7:9 Die Roländer vergaben die Chance auf einen Punkt im Abschlussdoppel. Bereits am Freitag kommt es zum vorgezogenen Derby gegen Post 2.

■ **1. Kreisklasse 2:**

Post Castrop III - TuS Scharnhorst II 7:9. Drei kampflose Gegenpunkte waren zu viel, da Ralf Gastreich verletzt aufgeben musste.

■ **2. Kreisklasse 3:**

TTC Holzwickede VI - Roland Rauxel V 9:3.

■ **3. Kreisklasse 2:**

Post Castrop IV - Maccabi Dortmund 19:3. -GH-

19.11.02 RW



Die Postler Fabian Trost-Ruder (hinten links) und Christian Sauer (hinten rechts) setzten sich mit ihrem Team in der Schüler-Kreisliga bei der DJK Roland Rauxel, hier mit Fabian Rieke (vorne) und Hendrik Schulte (nicht im Bild), durch.

RN-Foto: Goldhahn

Post-Sieg im Schüler-Derby

Tischtennis: Weiter Tabellenführer nach 8:2 / Erstmals beide Roland-Doppel erfolgreich

Der Tischtennis-Nachwuchs aus Castrop-Rauxel lieferte sich in der Turnhalle an der Bahnhofstraße ein spannendes Lokalderby in der Schüler-Kreisliga.

Der Post SV gewann bei der DJK Roland Rauxel mit 8:2 und bleibt so weiter auf dem ersten Tabellenplatz. „Aber das Spiel war nicht so klar, wie das Ergebnis vermuten lässt“, betonen der Post-Pressewart Rolf Pauly und die Roländer unisono. Beide Doppel wurden erst im Entscheidungssatz vom PSV gewonnen, danach wechselten sich Siege und Nieder-

lagen bis zum 4:2-Zwischenstand ab. Die Obercastroper hatten in mehreren knappen Spielen das bessere Ende für sich. Insgesamt ging es fünf Mal in den fünften Satz, und jedes Mal unterlagen die Roländer. Sie überwintern nun als Tabellenzweiter. Philipp Kohtz war bei den Postlern war der herausragende Akteur des Tages, erklärte Pauly. Er blieb mit seinen neuerlichen Siegen in der gesamten Saison ungeschlagen. Die Dominanz der Post-Spieler in der Schüler-Kreisliga wurde an dem Spielverhältnis deutlich, das

am Ende der Saison 48:7 lautete.

Die erste Jugendmannschaft von Roland Rauxel besiegte derweil in der **1. Jungen-Kreisklasse** den Tabellennachbarn aus Brechten mit 8:1. Zum ersten Mal in dieser Saison gewannen die Roländer ihre beiden Anfangsdoppel. Dennis Karkow kam zu seinem ersten Saisoneinsatz. Die Post-Jungen gewannen mit 8:3 beim Tabellendritten SW Unna. Andre Horstmann gewann alle drei Einzel und siegte im Doppel gemeinsam mit Andy Schigay.

In der **1. Schüler-Kreisklasse** kam es zum Spitzenduell: Für die punktgleichen Tabellenführer aus Rauxel und Westerfildle ging es darum, ungeschlagen zu bleiben und einen Schritt Richtung Aufstieg in die Kreisliga zu machen. Die Roländer gewannen mit 8:4 und bleiben an der Tabellenspitze.

In der **2. Schüler-Kreisklasse** feierte der PSV ebenfalls ein Erfolgserlebnis: Der SC Aplerbeck wurde von den Europastädtern in Rekordzeit mit 8:0 abgefertigt. ■ jmb

Post Castrop

Tischtennis: Damen verlieren mit 5:8

Mit 5:8 mussten sich die Tischtennis-Spielerinnen in der Damen-Verbandsliga des Post SV Castrop der DJK Victoria Bochum ergeben. Lediglich Nicola Pauly war in Topform und gewann alle drei Partien, das Team hat den Sprung ins obere Tabellendrittel nicht geschafft.

Die Mannschaft in der **Herren-Bezirksliga** verlor gegen TuS Griesenbruch mit 3:9. Das heimische Team hatte die Nie-

derlage erwartet, jetzt können die Spieler wieder Luft holen. Die gefürchteten Partien gegen die schwersten Gegner haben sie überstanden. Post Castrop 3 in der **ersten Kreisklasse** verlor trotz Bestbesetzung mit 7:9 gegen Scharnhorst 2.

Die Herren in der **dritten Kreisklasse** gewannen gegen TuS Makkabi Dortmund mit 9:3. Drei Doppel und der überraschende „Höhenflug“ von Günter Schlüsener brachten den Erfolg.

10.

17.12

20.11.

WA 7 23.10.02

Post-Damen mit 8:1-Sieg in die „Halbzeitpause“

Bezirksliga-Herren bereits unter Druck

Während sich die Damen des Post SV Castrop mit einem 8:1-Sieg schon in die verdiente „Halbzeitpause“ verabschiedet haben, müssen alle anderen heimischen Tischtennis-Teams noch einmal an die Platten.

■ **Damen-Verbandsliga:**
Post SV Castrop - STV Hünxe 8:1. Im letzten Spiel der Vorrunde haben sich die Damen noch ein positives Punktekonto verschafft. Bemerkenswert, wären die Postlerinnen doch letzte Saison um Haaresbreite abgestiegen. Dabei war der klare 8:1-Erfolg gegen den Tabellenvorletzten nie in Gefahr. Einziger „Wermutstropfen“ war die erste Saisonniederlage für das Doppel Nicola Pauly und Tina Schlegel, doch dies werden sie wohl verkraften.

■ **Herren-Bezirksliga/Mitte:**
TV Mengede I - Roland Rauxel I (Sa. 17.00 Uhr). Gegen den Tabellenzehnten müssen die Rauxeler (7.), die in Bestbesetzung antreten können, unbedingt gewinnen, wollen sie nicht in größere Abstiegsorgen geraten. Doch auch die Dortmunder, zur Zeit auf einem Abstiegsplatz, müssen die Punkte einfahren. Für Spannung ist also gesorgt.

■ **Herren-Bezirksliga/West:**
Post Castrop I - DJK Wattenscheid I (Sa. 18.30 Uhr). Drei Punkte Vorsprung haben die Postler auf einen Abstiegsplatz, ein Sieg ist somit Pflicht, will man nicht weiter nach unten abrutschen. Wattenscheid weist zwar eine positive Bilanz

auf, unschlagbar sind sie jedoch nicht. Mit dem Heimvorteil sollte ein Sieg drin sein.

■ **Kreisliga 1:**
Roland Rauxel III - Post Castrop II (Fr./n.R.). Das Derby fand bereits am Freitag Abend statt. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

■ **Kreisliga 2:**
Roland Rauxel IV - Borussia Dortmund V (Do./n.R.). Diese Begegnung wurde am Donnerstag Abend ausgetragen. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

■ **1. Kreisklasse 2:**
TuS Rahm II - Post Castrop III (Sa. 17.30 Uhr). Nach zwei Niederlagen haben sich die Postler gegen den Tabellendritten viel

Tischtennis Vorschau 9. Spieltag

vorgenommen. Bei einer erneuten Niederlage droht nämlich endgültig das „Niemandland“.

■ **2. Kreisklasse 3:**
Roland Rauxel V - FC Brünninghausen II (Sa. 18.00 Uhr). Gegen den Tabellenführer rechnen sich die Roländer auch in Bestbesetzung nur wenig aus. Trotzdem will man sich gut aus der Affäre ziehen.

■ **3. Kreisklasse 2:**
TTC Holzwickede IV - Post Castrop IV (Sa. 17.30 Uhr). Die Plätze tauschen wollen die Postler (2.) mit dem Gastgeber in diesem Spitzenspiel. Leicht ist die Aufgabe jedoch nicht, trifft das junge PSV-Team doch auf einen routinierten Tabellenführer. **-FF-**



Auch ein starkes Duo findet mal seinen „Meister“: Tina Schlegel und Nicola Pauly (re.) mussten ihre erste Saisonniederlage hinnehmen. Dennoch siegten die PSV-Ladies mit 8:1.
Bild: Hopfe/HG

23.11.02 RN

Postlerinnen mit Kantersieg

Tischtennis: Verbandsliga / Nach 8:1 gegen Hünxe ein positives Punktekonto

Die Tischtennispielerinnen des Post SV (4.) haben die Hinrunde in der Verbandsliga mit einem positiven Punktekonto abgeschlossen.

In einer vorgezogenen Partie des neunten Spieltages setzte sich das Team aus der Europastadt souverän mit 8:1 gegen den Tabellenvorletzten, STV Hünxe, durch. Durch den Sieg rückte der PSV vom siebten auf den vierten Rang vor.

Gegen die Gäste aus der Nähe von Wesel kam in der Elisabeth-Turnhalle zu keiner Zeit der Partie Spannung auf. Die Postlerinnen gewannen alle sieben Einzelpartien. Zudem feierten Sandra Agresti und Heike Streul im Doppel „ihr erstes gemeinsames Erfolgserlebnis“, so Heinz-Günter Hiller, der PSV-Vorsitzende. Die „Sensation“: Zum ersten Mal in dieser Spielzeit verlor die Formation Tina Schlegel/Nicola Pauly ein Doppel.

Nachdem sich die Obercastrorperinnen in der letzten Saison erst am letzten Spieltag den Verbleib in der Verbandsliga gesichert hatten, scheint es „Abstiegsgespenst“ in diesem Jahr nicht mehr den PSV zu behelligen: Die Postlerinnen verbuchen derzeit sechs Zähler Vorsprung auf die beiden „Kellerkinder“, Hünxe (9.) und TV Kuperdreh (10.).

In der **Bezirksliga** der Herren benötigt die DJK Roland Rauxel (7.) am Samstag, 23. November, einen Sieg beim TV Mengede (10.), um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Bei einer Niederlage wür-



Thorsten Tauber spielt am Samstag, 23. November, mit seinem Post SV in der Bezirksliga gegen die DJK Wattenscheid auf.

RN-Foto: Stipke

de die Dortmunder Gastgeber bis auf einen Punkt zu den Rauxelern aufschließen. Ein Plus für die Roländer: sie können in Bestbesetzung antreten.

„Ein Punktgewinn täte den Postlern gut“, so der Vorsitzende Heinz-Günter Hiller vor

der Partie seines Post SV (8.) gegen die DJK Wattenscheid (5.) am Samstag. Die Castrop-Rauxeler trennen derzeit nämlich noch drei Punkte auf die Abstiegsränge. Nach Meinung von Hiller sollte der Heimvorteil dem PSV helfen können:

„Da gilt es auch einmal einen unerwarteten Punkt zu machen.“ Am letzten Wochenende verloren die Europastädter mit 3:9 beim Dritten, Griesenbruch, und verpassten den Sprung in das gesicherte Tabellenmittelfeld. ■ -as

25.11.02 WFF

Roland 3 gewinnt im Derby gegen Post in Unterzahl

Erste Roland-Herren siegen in Mengede

Einen rabenschwarzen Tag erwischen die Tischtennis-Teams vom SV Post. Nur die Vierte konnte gewinnen. Etwas besser lief es für Roland.

■ **Damen-Verbandsliga:**
Post SV Castrop - STV Hünxe 8:1. Bereits unter der Woche hatten sich die PSV-Damen mit einem klaren Erfolg gegen den Tabellenneunten in die „Halbzeitpause“ verabschiedet.

■ **Herren-Bezirksliga/Mitte:**
TV Mengede I - Roland Rauxel I 4:9. Ein überragendes oberes Paarkreuz mit Christian Bojak und Matthias Böhm, die neben ihren zwei Einzelerfolgen auch jeweils im Doppel erfolgreich waren legte den Grundstein zu diesem Erfolg. Nach einer schnellen 4:1-Führung konnten die Gastgeber zwar noch einmal verkürzen, doch dann zogen die Roländer davon. Torsten Wasielak, Torben Krumme und Christoph Pauly

■ **Kreisliga 1:**
Roland Rauxel III - Post Castrop II 9:6. Pech für Roland, dass sich gleich im ersten Doppel Dirk Wiegmann so schwer verletzte, dass neben dem Doppel auch beide Einzel aufgegeben werden mussten. Doch dieses Missgeschick konnten die Postler nicht nutzen. Bester Mann bei den Postlern war Waldemar Gbiorczyk mit zwei

Tischtennis

Berichte vom 9. Spieltag

Siegen. Bei den Roländern überzeugten Bernd Feuersänger und Mark Langbein mit je zwei Erfolgen. Zudem hatten sie in den entscheidenden Spielen das nötige Glück auf ihrer Seite.

■ **Kreisliga 2:**
Roland Rauxel IV - Borussia Dortmund V 5:9. Einziger Lichtblick bei Roland war Hubert Schäfer mit zwei Siegen.



Ohne Ralf Gastreich kassierte Post 3 in Dortmund Rahm die dritte Niederlage in Folge.
Bild: Hopfe/HG

steuerten jeweils einen Sieg zu diesem Erfolg bei. Damit hat sich Roland mit einem ausgeglichen Punktverhältnis im Mittelfeld der Tabelle etabliert.

■ **Herren-Bezirksliga/West:**
Post Castrop I - DJK Wattenscheid I 4:9. Nach drei verlorenen Anfangsdoppeln sahen die Postler bereits frühzeitig wie die sicheren Verlierer aus. Doch vier Einzelsieg in Folge ließen noch einmal Hoffnung aufkommen. Aber ein „kollektives Blackout“ der Postler bescherte den Gästen anschließend noch einen deutlichen Erfolg. Torsten Tauber, Stefan Porschen, Andreas Langer und Axel Walther gewannen jeweils ein Einzel.

■ **Bezirksklasse 2:**
Roland Rauxel II - VfL Winzbaak II 6:9. Diese Partie wurde bereits am 17. November ausgetragen (wir berichteten).

Auch die Doppelerfolge konnten über einen verdienten Sieg der Gäste nicht hinweg täuschen.

■ **1. Kreisklasse 2:**
TuS Rahm II - Post Castrop III 9:6. Die dritte Niederlage in Folge lässt das ehemalige Spitzen-Team ins Mittelmaß zurück fallen. Ludger Ruder blieb als einziger Postler ohne Einzelniederlage.

■ **2. Kreisklasse 3:**
Roland Rauxel V - FC Brünninghausen II 9:0. Gegen den Tabellenführer hatten die Roländer keine Chance. Auch mit dem besten Aufgebot gab es die Höchststrafe.

■ **3. Kreisklasse 2:**
TTC Holzwickede IV - Post Castrop IV 4:9. Durch diesen Erfolg wurde die Tabellenführung souverän verteidigt. Darius Pietrek und Carsten Vietz blieben ungeschlagen. -GH-

26.11.02 WFF

Post-Jugend für das Top-Spiel gerüstet

Klares 8:0 gegen den CVJM Heeren-Werve

■ **Tischtennis:** Gut gerüstet für das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer TTC Huckarde am Samstag (30.) zeigte sich die Jugend des Post SV Castrop. Gegen das Schlusslicht CVJM Heeren-Werve landeten die PSV-Jungs um Tobias Michaelis und Marcel Rebbert einen glatten 8:0-Sieg, mit dem Satzverhältnis von 24:4. Für das „Endspiel“ am Samstag gegen Huckarde scheinen die Postler also prima in Schuss zu sein. Huckarde liegt zwei Punkte vor dem Post SV, bei einem Sieg würden die Plätze getauscht.

Auch die 2. Schüler des Post SV zeigten sich in Sieglaune und fegten Westfalia Sölde ebenfalls mühelos mit 8:0 von den Platten. Dabei deklassierte der seit Wochen stark aufspielende Max Bock seinen Gegner,

Tischtennis

dem er in drei Sätzen nur vier Zähler gestattete. Auch die nächste Aufgabe am Samstag gegen den Tabellenletzten CVJM Heeren-Werve dürfte die PSV-Schüler vor keine unlösbare Aufgabe stellen.

Kreisliga: Roland 3 gewinnt Lokald Derby Tischtennis

Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel feierten am neunten Spieltag einen Auswärtserfolg: In Mengede setzte sich die **Bezirksliga**-Mannschaft um Christian Bojak und Matthias Böhm mit 9:4 durch. Die Dortmunder waren mit Erhart und angetreten und hatten somit geringe Aussichten auf einen Punktgewinn. Nach einer schnellen 4:1-Führung der Roländer kam Mengede zwar noch einmal auf 4:5 heran. Dann aber gaben die Rauxeler kein Spiel mehr ab und kamen so zum verdienten hohen Erfolg. Beste Roländer waren Bojak und Böhm, die für sich entscheiden konnten. Durch den Sieg haben die Rauxeler ein ausgeglichenes Punktekonto und einen Platz im ersten Mittelfeld. Eine Heimleite musste in der Post SV Castrop eingestecken. Das Spiel gegen die DJK Wattenscheid ging mit 4:9 verloren. Die Postler waren nach drei verlorenen Doppeln schnell in Rückstand geraten, fanden durch vier Siege in den Einzeln aber wieder ins Spiel zurück. Hoffnung keimte auf, doch dann kam der Einbruch: Alle weiteren Einzel gingen verloren und bescherten dem Post SV am Ende doch noch eine klare Niederlage, die die Europastädter in der Tabelle in Richtung Abstiegsplätze rutschen lässt.

Zu einem Lokald Derby kam es in der **Kreisliga**: Hier empfing die dritte Mannschaft der DJK Roland Rauxel die zweite Auswahl des Post SV. Gegen den Ortsnachbarn setzten sich die Rauxeler mit 9:6 durch. Die Gastgeber hatten nicht nur mit dem Gegner, sondern auch mit personellen Schwierigkeiten zu kämpfen: Zunächst war Olaf Elmanowicz wegen Krankheit ausgefallen, dann musste Dirk Wiegmann im ersten Doppel an der Seite von Werner Erhardt wegen einer Verletzung an der Achillessehne aufgeben und alle Spiele kampflos aufgeben. So hatte der Post SV nach den Doppeln und den ersten Einzeln mit 6:4 die Nase vorn. Dann gewannen die Rauxeler Bernd Feuersenger, Torsten Bonk, Mark Langbein und Michael Sawadda ihre Einzel und kippten doch noch das Spiel zu Gunsten der Gastgeber. Auf Seiten des Post SV lieferte lediglich Waldemar Gbiorczyk mit zwei Einzelsiegen und einem Erfolg im Doppel ein überzeugendes Gesamtbild ab. ■ bom

RN

25.11.

Rauxeler zwingen Postler in die Knie

Tischtennis: Post 4 bezwingt Holzwickede mit 9:4

Erfolgreich spielte die erste Mannschaft der DJK Roland Rauxel in Menge. Mit 9:4 zwang das heimische Tischtennis-Team seinen Gegner in der Bezirksliga in die Knie und steht jetzt mit 9:9 Punkten im gesicherten Mittelfeld der Tabelle.

Die zweite Mannschaft der Rauxeler in der Bezirksklasse stellte sich in einem vorgezogenen Spiel dem VfL Winz Baak 2. Mit 9:6 musste sich das Heimteam geschlagen geben. Besonders stark zeigte sich aber Heydemann, der beide Einzel in der Partie gewann.

In der Kreisliga verlor die vierte Mannschaft gegen Borussia Dortmund mit 5:9.

Das fünfte Team in der zweiten Kreisklasse musste sich gegen seinen Gegner aus Brünninghausen geschlagen geben. Mit 0:9 verloren die Rauxeler trotz Bestbesetzung gegen den Tabellenersten.

Lokalderby

Die dritte Mannschaft in der Kreisliga gewann gegen ihren Ortsnachbarn Post Castrop 2 im Lokalderby mit 9:6. Obwohl Dirk Wiegmann im ersten Doppel wegen einer Verletzung an der Achillessehne alle Spiele kampflos aufgeben musste, konnten die Roländer als Sieger hervorgehen. Lediglich Post SV Castrop-Spieler Waldemar Gbirczyk konnte auf Postseite ein

positives Gesamtbild abgeben. Die Postler bleiben im gesicherten Mittelfeld der Tabelle.

Beim Post SV Castrop musste sich das Team in der Bezirksklasse gegen die DJK Watenscheid ergeben. Somit bleiben die Postler nicht weit von einem Abstiegsrang entfernt.

In der ersten Kreisklasse verlor Post Castrop 3 gegen den TuS Rahm 2 mit 6:9. Diese dritte Niederlage in Folge verschiebt das ehemalige Spitzenteam ins Mittelfeld der Tabelle.

Über einen 9:4 Sieg kann sich Post Castrop 4 in der dritten Kreisklasse gegen Holzwickede 4 freuen. Darius Pietrek und Carsten Vietz bleiben hier unbesiegt.

27.11.

W. Bmt.

Roland-Herren können „Pleck“ locker schwingen

„Post-Vergleich“ in Langendreer

Der 10. Spieltag der Tischtennis-Saison hat für die heimischen „Pleckenschwinger“ durchaus lösbare Aufgaben parat. Die beiden Bezirksligisten Roland Rauxel und Post SV Castrop können sich dabei mit Siegen im gesicherten Mittelfeld festsetzen.

■ **Herren-Bezirksliga/Mitte:**
Roland Rauxel I - TVE Barop II (Sa. 18.00 Uhr). Den Tabellenvierten aus Dortmund ein bißchen ärgern, das haben sich die Roländer vorgenommen. Nach dem 9:4-Erfolg in Mengede stehen die Gastgeber auf Rang sechs im gesicherten Mittelfeld und können locker die Plecken schwingen. Aber aus der Vergangenheit weiß man, dass es gegen die Baroper schon oft zu „heißen Schlachten“ gekommen ist.

■ **Herren-Bezirksliga/West:**
Post Langendreer I - Post Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Im Vergleich der „Post-Teams“ soll bei den Castropern die „Post wieder abgehen“. Das ist auch nötig, denn das Polster zur Abstiegszone beträgt nur noch zwei Punkte. Da kommt der Tabellenletzte aus Bochum gerade recht. Letzte Saison allerdings konnten Axel Walther und Co. dort nicht gewinnen.

■ **Bezirkssklasse 2:**
TuS Querenburg II - Roland Rauxel II (Sa. 17.30 Uhr). Noch ein bißchen was tun müssen die Roländer, um sich von

der Abstiegszone fern zu halten. Zuletzt sind die Rauxeler leer ausgegangen, da wäre ein Auswärtserfolg beim Tabellenvierten für die Moral sehr hilfreich.

■ **Kreisliga 1:**

Post Castrop II - PTSV Dortmund III (So. 10.00 Uhr). Den 4. Platz und auch das positive Punktekonto soll mit einem Sieg gegen den Tabellensiebten verteidigt werden. Im Castroper Lager heißt es, dass die bessere Tagesform entscheiden dürfte.

■ **Kreisliga 1:**

CVJM Billmerich II - Roland Rauxel III (So. 10.00 Uhr). Die letzten Erfolg haben den Roländern Selbstvertrauen gegeben. Da sollte ein doppelter Punkt-

Tischtennis

gewinn beim Tabellenzehnten schon drin sein.

■ **Kreisliga 2:**

TTC Westerfilde III - Roland Rauxel IV (Sa. 17.30 Uhr). Nach zwei Niederlagen in Folge wollen die Roländer in Westerfilde (10.) mal wieder punkten. Damit würde die Tendenz der Rauxeler dann wieder „nach oben“ zeigen.

■ **1. Kreisklasse 2:**

Post Castrop III - TuS Barop I (Sa. 17.30 Uhr). Nach drei Niederlagen in Folge wollen die Postler den negativen Trend mit einem Sieg in Barop (10.) stoppen. Das sollte auch ohne den verletzten Ralf Gastreich machbar sein.



Doppel-Stärke wollen Stefan Porschen und Torsten Tauber (re.) am Samstag in der TT-Bezirksliga beim „Post-Vergleich“ zwischen Castrop und Langendreer beweisen.

Bild: Reutter

WR 7

29.11.02

Frische Luft für Bezirksliga-Duo

Herren von Roland Rauxel und Post Castrop landen überraschende Siege

Für die beiden Tischtennis-Bezirksligisten Post SV Castrop und Roland Rauxel ist die „stickige“ Luft vor der Abstiegszone wieder etwas „frischer“ geworden.

■ **Herren-Bezirksliga/Mitte:**
Roland Rauxel I - TV Einigkeit Barop II 9:6. Eigentlich als krasser Außenseiter an die Platte gegangen, sorgten die Roländer für eine positive Überraschung. Nach einem 1:2 in den Doppeln konnten sie sich in den Einzeln durchsetzen. Christian Bojak und Marc Heydemann legten mit jeweils zwei Einzel-Siegen den Grundstein zum Erfolg. Die übrigen Punkte sicherten Matthias Böhm, Torben Krumme, Christoph Pauly und Jörg Bollenbach.

■ **Herren-Bezirksliga/West:**
Post Langendreer I - Post Castrop I 3:9. Auch ohne Torsten Tauber setzten sich Castrop im „Post-Vergleich“ in Langendreer deutlich durch. Nach einer 3:0-Doppelführung holten Axel Walther (2), Stefan Porschen, Andreas Langer, Wolfgang Schmidt, Jens Jankowiak und Waldemar Gbiorczyk die Punkte in den Einzeln. Damit kan man in Ruhe überwintern.

■ **Bezirksklasse 2:**
TuS Querenburg II - Roland

Rauxel II 9:4. Ohne drei Stammspieler waren die Roländer chancenlos. Drei der vier Punkte gingen auf das Konto des überragenden Marc Heydemann, der neben seinen zwei Einzeln auch mit Marc Langbein im Doppel erfolgreich war. Den vierten Punkt holte Christian Chroscinski.

■ **Kreisliga 1:**
Post Castrop II - PTSV Dortmund III 9:7. Vier Doppelsiege der Postler waren zuviel für die Gäste aus Dortmund. In den Einzeln setzten sich zudem

Waldemar Gbiorczyk (2), Günter Wohlfahrth, Michael HeGENER und Michael Harwig durch.

■ **Kreisliga 1:**
CVJM Billmerich II - Roland

Tischtennis

Berichte vom 10. Spieltag

Rauxel III 8:8. Eigentlich wollten die Roländer beide Punkte, doch am Ende waren sie auch mit dem Unentschieden zufrieden. Werner Erhardt, Torsten Bonk, Mark Langbein, Michael

Sawadda und Michael Hertog setzten sich im Einzel durch.

■ **Kreisliga 2:**
TTC Westerfilde III - Roland Rauxel IV 3:9. Ein deutlicher Erfolg beim Tabellenvorletzten, der härter erkämpft ist, als es das Ergebnis aussagt.

■ **1. Kreisklasse 2:**
Post Castrop III - TuS Barop I 9:2. Durch einen Kanter Sieg beendet Post III die Durststrecke von drei Niederlagen in Folge. Nach drei Doppelsiegen wurde der freie Fall nach unten erfolgreich gestoppt. **-GH-**



Einen Sieg und eine Niederlage gab es für Christian Welz vom Post SV Castrop 3 am Samstag beim deutlichen 9:2-Erfolg gegen den TuS Barop, mit dem endlich die Niederlagen-Serie in der 1. Kreisklasse gestoppt wurde.

Bild:
Hopfe/HG

WFF

2.12.03

Vorerst Aufatmen in Obercastrop

Tischtennis: Bezirksliga / Nasch 9:3 in Langendreer / Roland überrascht gegen Barop

Die Tischtennis-Spieler des Post SV (8.) dürfen erst einmal wieder aufatmen: Dank des 9:3-Sieges beim Post SV Langendreer (12.) haben sie zunächst den drohenden Absturz auf die Abstiegsränge in der **Bezirksliga** verhindert. Schon nach drei gewonnenen Anfangsdoppeln gegen das Tabellen-„Schlusslicht“ aus Bochum sahen die Obercastroper wie die sicheren Sieger aus, obwohl sie auf Torsten Tauber verzichten mussten. Aber auch die Gastgeber waren personell geschwächt und traten ohne ihren Spitzenmann an. Spielerisch hatten die Bochumer den Europastädtern nichts mehr entgegen zu setzen, so dass die Gäste zwei dringend benötigte Punkte mit nach Hause nehmen durften. Im letzten Spiel vor der Winterpause empfangen die Europastädter in zwei Wochen nun noch den Tabellenvierten TST Buer-Mitte.

Einen überraschenden 9:6-Erfolg feierte derweil die erste Mannschaft der DJK Roland



Marc Heydemann und Christoph Pauly (vorne) steuerten mit ihrem Doppel einen Zähler zum 9:6-Sieg des Bezirksligisten DJK Roland Rauxel gegen den TV Einigkeit Barop bei.

RN-Foto: Goldhahn

Rauxel gegen den TV Einigkeit Barop 2. Vor der Partie hatten die Rauxeler auf ein Remis gehofft, ein doppelter Punktgewinn sei „gar nicht eingeplant“ gewesen, erklärte DJK-Spre-

cher Jörg Bollenbach. Dabei hatte die Begegnung nicht optimal für die Roländer angefangen. Das erste Doppel Matthias Böhm/Torben Krumme führte mit 9:6 im fünften Satz

und konnte das wichtige Spiel dann doch nicht für sich entscheiden. So gingen die Gastgeber mit einem 1:2-Rückstand in die Einzel. Die Roländer hielten dagegen und lieferten den Dortmundern einen spannenden Kampf. Beim Stande von 6:6 waren es Christoph Pauly, Jörg Bollenbach und Marc Heydemann, die die entscheidenden Punkte zum 9:6-Sieg holten. Zum Hinrunden-Kehraus gastieren die Europastädter beim TuS Ende.

In der **Bezirkssklasse** verlor die zweite Auswahl der DJK Roland Rauxel beim TuS Queerenburg 2 mit 4:9. Die Bochumer waren die klar bessere Mannschaft, auf Seiten der Rauxeler konnte sich lediglich Marc Heydemann in Szene setzen, der beide Einzel sowie sein Doppel an der Seite von Mark Langbein gewinnen konnte. Im letzten Spiel der Hinrunde müssen die Roländer versuchen, gegen die TG Witten zu punkten, sonst geht der Anschluss ans Mittelfeld verloren. ■ bom

2.12.03

Post-Nachwuchs feiert Aufstieg in die Kreisliga

Happyend am letzten Vorrunden-Spieltag für 1. Jugend

Eine Super-Hinserie für die Tischtennis Jugendabteilung des Post SV fand an diesem Wochenende mit einem fast nicht mehr für möglich gehaltenen Happyend ihren krönenden Abschluss. Die 1. Jugend fing den Tabellenführer TTC Huckarde am letzten Spieltag noch ab und holte sich den Herbstmeistertitel.

Da Huckarde 16:0 Punkte aufwies und der Post SV 14:2, mussten die Castroper gewinnen, um im direkten Vergleich besser dazustehen. Und das wurde schließlich in eindrucksvoller Manier erreicht, der Post SV konnte das "Endspiel" mit 8:5 für sich entscheiden. Dabei gab es viele knappe Entschei-

dungen in hochklassigen Spielen. Herausragend einmal mehr Mannschaftsführer André Horstmann, der in allen drei Einzeln siegreich blieb und im Doppel mit Andreas Schigay erfolgreich war. Auch Philipp Kohtz, der als bester Spieler der Schüler-Klasse in diesem wichtigen Spiel aushelfen musste,

Tischtennis - Jugend

war mehr als ein Ersatz und blieb in allen Einzeln ungeschlagen. Damit steigen die Castroper in das Oberhaus des Kreises, die Kreisliga, auf und müssen dort in der Rückrunde versuchen, sich auch gegen stärkere Gegner zu behaupten.

Zu diesem Aufstieg bereits zur Halbserie kommt es im

Kreis Dortmund um der oftmals rasanten Entwicklung der Nachwuchs-Spieler gerecht werden zu können.

Die 2. Schüler musste ebenfalls noch einmal ran und wollte gegen den Tabellenletzten aus Heeren-Werve etwas für die Tabelle und für die persönlichen Bilanzen tun. Das gelang einmal mehr im Rekordtempo: Erst beim Stand von 6:0 konnten die Gegner zweimal punkten, doch dann machten Max Bock und Nico Leimbach, die beide an diesem Tag ungeschlagen blieben, alles klar und steuerten die beiden fehlenden Punkte zum 8:2-Sieg bei. Das war ein versöhnlicher Abschluss einer Hinrunde, die die Castroper als 5. in der 1. Kreisklasse abschlossen.



André Horstmann (links) blieb in allen drei Einzeln sowie im Doppel an der Seite von Andreas Schigay (rechts) ungeschlagen.
Bild: Gödde/HG

W77 3.2.03



Hochbetrieb herrschte in der Obercastroper Elisabethhalle bei den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des Post SV.

Foto: privat

Gbiorczyk holt PSV-Titel

Tischtennis: Im Endspiel Überraschungssieg gegen Wolfgang Schmidt

Das hat es schon langemal mehr gegeben.

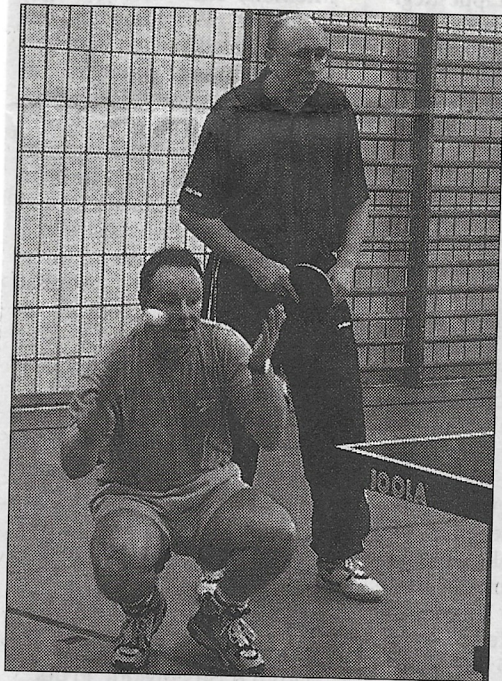
Ein Tischtennis-Spieler aus der zweiten Mannschaft holte sich den Titel bei den Vereinsmeisterschaften des Post SV: Waldemar Gbiorczyk ist dabei sicherlich kein Unbekannter, doch die Zeit, zu denen er Favorit auf den Titel gelten durfte, schien vorbei zu sein. Doch nicht nur in der Liga läuft es bei ihm im Moment prächtig. Im Endspiel gegen Wolf-

gang Schmidt aus der Bezirksliga-Equipe der Obercastroper ging es zuerst sehr ausgeglichen zu. Jeder Akteur konnte zwei Sätze für sich entscheiden, doch dann hatte Gbiorczyk mehr drauf: Schmidt konnte die beiden letzten Sätze nicht mehr mithalten. Gbiorczyk hatte sich nach langer Durststrecke zurück gemeldet. Aus der Vorrunde kam er nicht zwar als Gruppenerster, das war Chri-

stian Welz. Doch danach war Gbiorczyk nicht mehr zu stoppen. Im Halbfinale trat er erneut gegen Welz an. Der Akteur aus dem dritten Postteam hatte jedoch ebenfalls einen guten Tag erwischt. So boten beide einen mit 4:2 Sätzen über weite Strecken ausgeglichenen Kampf. Am Ende hatte Gbiorczyk dann doch die Nase vorn. Im anderen Halbfinale standen sich dann doch noch

zwei Akteure aus der „Ersten“ gegenüber: Dabei musste Stefan Porschen knapp Wolfgang Schmidt den Vortritt lassen. 4:3 – knapper ging es nicht. Der Titelverteidiger Torsten Tauber konnte aus Zeitgründen nur im Doppel antreten. Dabei setzte er sich aber an der Seite von Stefan Porschen durch. Zweite wurden Wolfgang Schmidt und Jens Jankowiak.

10.12.02 RN



Von hinten räumte Waldemar Gbiorczyk (hinten) das Feld auf - und holte sich den Titel des Vereinsmeisters. Gegner aus der ersten Mannschaft ließ er dabei stehen.
WAZ-Bild: Hopfe/HG

Längst nicht mehr als Favorit gesetzt

Waldemar Gbiorczyk ist Vereinsmeister

Das hat es beim Post Castrop schon lange nicht mehr gegeben: Ein Akteur aus der Zweiten holt sich den Titel und verweist die Konkurrenz auf die hinteren Ränge. Waldemar Gbiorczyk ist neuer Vereinsmeister.

Gbiorczyk ist dabei sicherlich kein Unbekannter an der Platte, doch die Zeit als er der Favorit auf den Titel war, schien längst vorbei.

Und tatsächlich: Aus der Vorgruppe ging Christian Welz statt Gbiorczyk als Gruppen erster hervor. Danach allerdings war Waldemar Gbiorczyk nicht mehr zu halten - und traf im Halbfinale zuletzt auf Welz, der - eigentlich Akteur im dritten Post-Team - ebenfalls Höchstform an den Tag legte. Mit 4:2 Sätzen boten beide einen über weite Strecken ausgeglichenen Kampf, bei dem am Ende „Waldi“ Gbiorczyk die Nase vorn hatte.

Im anderen Halbfinalspiel behauptete sich zeitgleich Wolfgang Schmidt gegen Stefan Porschen. Die beiden Kämpfer der Post-Eins lieferten sich ein knappes Rennen, das Schmidt schließlich mit 4:3 für sich entscheiden konnte.

Ausgeglichen dann das Endspiel, in dem sowohl Gbiorczyk

Tischtennis:

Vereinsmeisterschaften
 Post Castrop

als auch Schmidt jeweils zwei Sätze für sich entschieden. Dann jedoch zog Gbiorczyk an - und holte sich ganz klar die letzten beiden Sätze der spannenden Partie.

Titelverteidiger Torsten Tauber konnte aus Zeitgründen nur im Doppel antreten - und setzte sich dort mit seinem Partner Stefan Porschen durch. Zweite wurden Wolfgang Schmidt und Jens Jankowiak.

10.12.02 WAZ

14.12. RN

PSV-Akteure hoffen auf einen Punkt

Tischtennis: Bezirksliga

Im letzten Spiel des Kalenderjahres können die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (6.) dafür sorgen, dass sie für den Rest der Saison in der **Bezirksliga** Mitte in ruhigen Fahrwasser segeln. Mit einem Sieg am Samstag, 14. Dezember, beim Drittlezten, TuS Ende, können sich die Roländer acht Punkte dickes Polster auf die Abstiegszone zurecht legen.

Die Gastgeber stehen indes derzeit „mit dem Rücken zur Wand“ und benötigen einen Sieg, um in der Rückrunde ihre Chance auf den Klassenverbleib zu wahren. Das Team von Roland Rauxel muss bei seinem Vorhaben, die Hinserie mit einem Sieg abzuschließen auf Jörg Bollenbach verzichten. Die Nummer vier im Rau-

xeler Team weilt beruflich in Berlin.

In der Bezirksliga West rechnet derweil der Post SV (8.) im der Partie am Samstag gegen den Tabellenvierten, TST Buer-Mitte 2, nicht mit einem Sieg. Aber gerade in Rolle des Außenseiters sehen die Europstädter die Chance auf einen unerwarteten Punktgewinn gegen den Aufstiegsaspiranten. Zumal ein Zähler im Rennen gegen den Abstieg „Gold“ wert sei für die Castrop-Rauxeler, so PSV-Sprecher Heinz-Günter Hiller.

Die Akteure der DJK Roland Rauxel 2 (8.) peilen in der **Bezirksklasse** einen Sieg gegen die TG Witten (5.) an, um nicht womöglich auf einem Abstiegsplatz „überwintern“ zu müssen. ■ -as

Post siegt mit 9:3

Tischtennis: Roländer bleiben vor Abstieg verschont

Über einen überraschenden Sieg freut sich die erste Mannschaft in der Bezirksliga der DJK Roland Rauxel. Die Tischtennispieler gewannen gegen die Einigkeit Barop 2 mit 9:6.

Auch die Spier des Post SV Castrop in der **Bezirksliga** konnten einen Sieg einfahren. Mit 9:3 machte das Team das Rennen gegen Post Langendreer. Somit sicherten sich die Postler zwei dringend benötigte Punkte, die sie erstmal vor dem Abstieg bewahren.

In der **Bezirksklasse** verloren die Roländer gegen Querenburg

2 mit 4:9. Das heimische Team musste auf drei Stammspieler verzichten, hatte somit keine Chance.

Abstiegszone

Nun sind die Rauxeler der Abstiegszone näher gekommen und versuchen jetzt, durch einen Sieg den Anschluss ans Mittelfeld zu finden.

In der **Kreisliga** gewann das Post Castrop-Team gegen Post Telekom 3. Nach drei gewonnenen Doppeln war der gute Start gesichert, die Postler bleiben im gesicherten Mittelfeld.

Die Roländer mussten sich in

der Kreisliga mit einem 8:8 Unentschieden gegen Billmerich 1 zufrieden geben. Mit diesem Punkt haben sich die Roländer im Mittelfeld festgesetzt.

Die vierte Mannschaft der Roländer gewann gegen den Vorletzten Westerfilde klar mit 9:3.

Kreisklasse

In der **ersten Kreisklasse** ging der Post SV Castrop als Sieger in der Partie gegen den TuS Barop hervor. Das heimische Team beendete das Spiel mit 9:2 und drei Siegen in den Doppeln.

11. Post. 4.12.

Post SV Castrop mit Niederlage

Roland Rauxel in Ende chancenlos

Ohne Erfolg in die Winterpause gingen die beiden Tischtennis-Bezirksligisten Post SV Castrop I und Roland Rauxel I. Sowohl die Postler gegen den TST Buer-Mitte II als auch Roland gegen den TuS Ende I standen auf verlorenem Posten. Roland Rauxel II gewann überraschend das Heimspiel gegen die TG Witten I.

■ **Bezirksliga/West - Herren Post SV Castrop I - TST Buer-Mitte II 4:9.** Die Postler wehrten sich ein wenig, doch in Bedrängnis brachten sie die Gäste nicht. Bereits nach den Doppeln lag das Team zurück. Die Gelsenkirchener bauten den Vorsprung weiter aus. Beim Post SV gab es nur wenig Lichtblicke. In den Einzeln waren dies Torsten Tauber, Axel Walter und „Ersatzmann“ Waldemar Gbiorczyk.

TuS Ende I - Roland I 9:4. Keine Chance für die Roländer. In der schwachen Partie lief nichts zusammen. Ende führte nach den Doppeln. Rauxel schaffte es nicht, den Abstand zu verringern. In der zweiten Hälfte geriet das Team endgültig auf die Verliererstraße. Besonders schwach präsentierte sich der mittlere Block mit Thorsten Wasielak und Torben Krumme.

■ **Bezirksklasse, Gr. 2**

Roland II - TG Witten I 9:5. Überraschend gewann die Zweite gegen Witten. Mit diesem Erfolg haben die Roländer den freien Fall auf die Abstiegsplätze gestoppt. Der Anschluss ans Mittelfeld ist geschafft. Rauxel konnte endlich in Bestbesetzung antreten und ließ den Gästen keine Chance. Beste Akte-

ure waren Marc Heydemann und Sandro Crapanzano, die beide Spiele gewannen.

■ **Kreisliga, Gr. 1**

Roland III - Westf. Sölde I 8:8. Ein Leistungsgerechtes Remis gab im Spiel der dritten Mannschaft. Das Team war mit dem Punktgewinn gegen den Tabellenachbarn zufrieden und wird im gesicherten Mittelfeld überwintern. Besonders stark präsentierte sich der zur Zeit in überragender Form agierende Mark Langbein

■ **TTV Asseln II - Post SV II 7:9.**

Ohne den an die Erste ausgeliehenen Waldemar Gbiorczyk musste die Postler in Asseln antreten. Dies schien das Team etwas zu verwirren. Am Anfang lief nichts zusammen: 0:3 nach

Tischtennis

Berichte vom 11. Spieltag

den Doppel. Erst beim Stande von 3:6 kam der Post SV in Schwung. Thorsten Wagner, Günter Wohlfarth und Michael Harwig blieben unbesiegt. Das Abschlussdoppel Wagner/Wohlfarth behielt die Nerven und sicherte den Erfolg.

■ **Kreisliga, Gr. 2**

Roland IV - TTC Hörde I 9:6. Ein verdienter aber überraschender Erfolg für Roland. Nach dem schwachen Saisonstart rangieren die Roländer im oberen Mittelfeld und werden mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben. Die Doppelstärke war wieder ein Mal ausschlaggebend für den Erfolg.

■ **1. Kreisklasse, Gr. 2**

Wf. Kirchlinde I - Post SV Castrop III 9:1. Mit dieser Schlappe hatte keiner im Postlager gerechnet. Gegen Kirchlinde gab es keine Gegenwehr. -MW-

WA 7 16.12.02

IPC

Nummer 293 Montag, 16. Dezember 2002



Nicht zu gewinnen gab es am Samstag für Andreas Langer vom Post SV gegen Buer. Bild: Hopfe/HG

Mit Niederlagen in die Pause

Tischtennis: Roland und PSV 4:9 in Bezirksliga / Roland 2 stoppt freien Fall in Bezirksklasse

Mit Niederlagen verabschiedeten sich die Castrop-Rauxeler Teams am letzten Hinrunden-Spieltag der Tischtennis-Bezirksliga ins nächste Jahr. Nach der Weihnachtspause setzen die Zellular-Künstler die Saison 2002/03 erst in vier Wochen fort.

Die DJK Roland Rauxel musste sich beim Drittlezten, dem TuS Ende, mit 4:9 klar geschlagen geben. In einer schwachen Partie lief bei den Europastädtern kaum etwas zusammen. Deren Gastgeber gingen in den Doppel mit 2:1 in Führung. Lediglich Matthias Böhm und Torben Krumme konnten dagegen halten, wes-

halb die Roländer dem Anfangs-Rückstand ständig hinterher liefen. In der zweiten Spielhälfte gerieten Christian Bojak und Co. dann endgültig auf die Verliererstraße. „Besonders schwach“, so Pressewart Jörg Bollenbach, der diesmal am grünen Tisch von Ralf Kemler aus der zweiten Mannschaft vertreten wurde, präsentierte sich das mittlere Paarkreuz mit Thorsten Wasielak und Krumme. Sie konnten nicht ein Spiel gewinnen. Nach dieser Niederlage findet sich Rauxel zum Abschluss der Hinrunde im unteren Mittelfeld wieder.

Der Post SV (8.) wehrte sich unterdessen gegen den TST

Buer-Mitte 2 ein wenig, konnte den Tabellendritten beim 4:9 aber nicht in Bedrängnis bringen. Schon nach den Doppeln lagen die Obercastroper im Hintertreffen, weil nur Axel Walther und der frisch gebackene Vereinsmeister Waldemar Gbiorczyk punkteten. Ihren schnellen Vorsprung bauten die Gelsenkirchener in der Folge stetig aus; immerhin hegen sie noch Aufstiegs-Ambitionen. Bei den Postlern hätten sich dagegen nur wenig Lichtblicke gezeigt, berichtete Pressewart Heinz-Günter Hiller: In den Einzeln waren dies Torsten Tauber, Walther und Ersatzmann Gbiorczyk. „Die Postler müssen in der Rück-

runde jetzt speziell am Anfang aufpassen“, betonte Hiller, „um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten.“

In der **Bezirksklasse** gewann Roland 2 überraschend mit 9:5 gegen die TG Witten 2 (5.) Der bisherige Tabellenachte aus Castrop-Rauxel hat mit diesem Sieg den freien Fall in Richtung Abstiegsplätze vorerst gestoppt. „Der Sieg war Gold wert“, freute sich Pressewart Bollenbach, „denn der Anschluss an das Mittelfeld ist damit geschafft.“ Roland 2 hatte endlich einmal in Bestbesetzung antreten können. Beste Spieler waren Marc Heydemann und Sandro Crapanzano. = carlo

Montag, 16. Dezember 2002

Post SV 2 bog 2:6 noch um

Tischtennis/Kreisliga

Auch ohne den Spitzenspieler Waldemar Gbiorczyk, der in der „Ersten“ aushelfen musste, konnte sich der Post SV 3 (4.) in der Tischtennis-Kreisliga mit 9:7 beim Verfolger 1. TTV Asseln 2 durchsetzen. Doch Gbiorczyks Fehlen schien die Postler beim Hinrunden-Kehraus zu irritieren: Sie lagen nach den Doppeln mit 0:3 hinten, danach sogar mit 2:6. Erst im Abschlussdoppel machten Thorsten Wagner und Günter Wohlfahrt den Sieg perfekt. Derweil kam Roland Rauxel 3 (6.) über ein Leistungs gerechtes 8:8 gegen Westfalia Sölde (7.) nicht hinaus. Doch mit dem Remis zeigten sich die Europastädter zufrieden. Besonders stark präsentierte sich Marc Langbein, der seine beiden Einzel locker gewann.

Rolands Viertvertretung bezwang zum Hinrunden-Ausgang den TTC Hörde. als Ta-

RN

9:5 Sieg für Roländer 2

Tischtennis: Postler 1 verlieren mit 4:9

Über einen 9:5 Sieg gegen die TG Witten können sich die Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel in der Bezirksklasse freuen. Somit hat das Team den freien Fall auf die Abstiegsplätze erst einmal verhindert.

In der Bezirksliga konnten die Roländer jedoch nicht

punkten, die Mannschaft verlor gegen TuS Ende klar mit 4:9.

Jetzt findet sich die Mannschaft auf einem Tabellenplatz im unteren Mittelfeld wieder.

Die Bezirksligisten des Post SV Castrop konnten ebenfalls keinen Sieg verbuchen.

Gegen TST Buer-Mitte 2 lag man schon nach den Doppeln zurück, letztendlich mussten

sich die Spieler mit einer 4:9 Niederlage abfinden.

Kreisliga

In der Kreisliga erspielte sich die dritte Mannschaft der DJK Roland Rauxel einen leistungsgerechten 8:8 Gleichstand gegen Sölde 1.

Die vierte Mannschaft ge-

wann überraschend mit 9:6 gegen die Hörder.

Somit hat sich das Team im oberen Mittelfeld festgesetzt.

Die Postler gewannen gegen den TV Asseln 2 mit 9:7, Post SV Castrop in der ersten Kreisliga hatte keine Chance gegen Westfalia Herne. Das Team musste sich mit einer 1:9 Schlappe zufrieden geben.

Kl. Vor. 18.12.02